

STADTSPIEGEL HECHINGEN

7

13. Februar 2026

Großer Fasnetsumzug Dienstag, 17. Februar 2026, 13.30 Uhr

Am kommenden Dienstag wird der große Hechinger Fasnetsumzug wieder von der Hechinger Unterstadt in die Oberstadt führen, 57 Narrenzünfte und Musikgruppen versprechen ein buntes Spektakel. Veranstalter ist die Narrenvereinigung 1990 Zoller-Hexen Hechingen.

Neu: Die Aufstellung zum Umzug findet dieses Jahr erstmals in der Löwen- und der Stutenhofstraße statt, der Umzug beginnt Ecke Löwen-/Bahnhofstraße. Dies hat den Vorteil, dass die Hofgartenstraße befahrbar bleibt, ebenso der Bahnhofskreisel mit Ausnahme des Astes Bahnhofstr./Sigmaringer Straße.

Bewirtschaftungsstände finden sich entlang der Umzugsstrecke, die Stadthalle Museum ist geöffnet.

Das Pestmännle-Verbrennen der Narrhalla Hechingen am Dienstagabend, 18.30 Uhr, auf dem Schloßplatz bildet den Abschluss der Fasnet 2026.



Bild: Stadt Hch/Jauch

DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de



NUSSBAUM
ANPFIH
IM LEBEN

Im Wert von
600 €. Mit
Zertifikat.

BEWIRB DICH JETZT!

NUSSBAUM-
TRAINERSCHULE

AUF EINEN BLICK

Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt

Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter

www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro

www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo. geschlossen
Di. bis Fr. 8.30 – 13.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung

Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke

(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mo. und Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser

Tel. 08000 936533

Netze Hechingen

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof

Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei

Tel. 07471 940-229
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbuecherei

Di. 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 19.00 Uhr
Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Hallen-/Freibad – Hallenbad-Saison

Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Di. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule

Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de
Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 19.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Zweckverband Jugendmusikschule

Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag, 14. Februar

Killertal-Apotheke, Jungingen
Killertalstr. 6, Tel. 07477 633

Sonntag, 15. Februar

Kronen-Apotheke, Tailfingen
Kronenstr. 3, Tel. 07432 99055

Auskunft über alle Apotheken in Ihrer Nähe unter Tel. 0800 0022 833 (vom Festnetz kostenfrei)

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis

Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage, 9.00 – 19.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst

Geburtshilfe

Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage, 10.00 – 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Polizeirevier Hechingen

Tel. 07471 9880-0

Krankentransport

Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen

Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg

Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb

Tel. 07433 8406

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung

Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Alte Synagoge

Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
<http://alte-synagoge-hechingen.de>

Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 – 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 14. Februar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Obertorplatz

Mittwoch, 18. Februar

7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Obertorplatz



Foto: LightField Studios/Black/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Vertreter im Amt, Marktplatz 1, 72379 Hechingen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

Öffnungszeiten der Verwaltung und städtischer Einrichtungen während der Fasnacht

Stadtverwaltung

Das Bürgerbüro und die Verwaltungsdienststellen im Rathaus, im Technischen Rathaus (Neustraße 4) und in der Hofapotheke (Marktplatz 2) sind am Aoseiligen Donnerstag, 12. Februar, am Lumpenmontag, 16. Februar, und am Fasnetsdienstag, 17. Februar, geschlossen.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Hechingen ist vom 12. bis einschließlich 17. Februar geschlossen. Achtung: Der Bücherrückgabekasten ist in dieser Zeit nicht in Betrieb.

Hallenbad

Das Hallenbad ist am Lumpenmontag, 16. Februar, und am Fasnetsdienstag, 17. Februar, geschlossen.

Wahlen am 8. März 2026 - Infos

Unter der Internet-Adresse www.hechingen.de/wahlen2026 finden sich Informationen über die Landtags- und die Bürgermeisterwahl am 8. März 2026. Hier können auch online Wahlscheine/Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Spielnachmittag mit der Aladinrutsche im Hallenbad

Am (Ascher-)Mittwoch, 18. Februar, verwandelt sich das Hallenbad in ein Wasserparadies für kleine und große Wasserratten. Von 14.00 bis 17.00 Uhr findet ein bunter Spielnachmittag mit der beliebten Aladinrutsche statt.



Foto: Stadt Hch

Alle Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Spaß und Bewegung im Wasser freuen. Besonders Mutige können sich auf der rasanten Aquabahn austoben – diese steht jedoch nur geübten Schwimmerinnen und Schwimmern zur Verfügung. Damit der Spielnachmittag stattfinden kann, ist in der Zeit von 13.45 bis 17.15 Uhr das Schwimmerbecken für Bahnschwimmer gesperrt.

Ärzteversorgung in Hechingen

Es ist mittlerweile ein bekanntes Phänomen: Ärztemangel, speziell in ländlichen Regionen, ist gang und gäbe. Landkreise und Kommunen legen Programme auf, um Haus- und Fachärzte in unterversorgte Gebiete zu vermitteln.

Geht es um die vertragsärztliche Versorgung, ist die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) verantwortlich für die Organisation der ambulanten medizinischen Versorgung im Land. Sie setzt die Bedarfsplanung um, auf der Grundlage der durch den Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Baden-Württemberg drei Mal jährlich festzustellenden Versorgungslage. Die Versorgungslage in Hechingen und im Zollernalbkreis und mögliche Fördermöglichkeiten erläuterte jüngst die Juristin Linda Jepsen von der KVBW einer Gruppe von Hechinger Ärzten und Ärztinnen auf Einladung von Bürgermeister Philipp Hahn.

Hahn betonte eingangs, er verstehe den Termin als offenen Dialog. An die Ärzte gewandt erklärte er: „Uns interessiert, was sie bewegt, welche Rahmenbedingungen sie für eine Niederlassung brauchen und wie wir als Stadt sie dabei unterstützen können.“



Von links: Linda Jepsen von der KVBW, Dr. Fabian Krauss (Arzt in der Gemeinschaftspraxis Dres. Krauss/Reif), Dr. Rita Ziebach, Kinderärztin in Weiterbildung Dr. Jasmin Joiko, Dr. Jürgen Lehmann, Regina Simmich Theil (Ärztin in der Praxis Dr. Stekeler), Dr. Bernd Stekeler, Bürgermeister Philipp Hahn. Foto: Stadt Hch/Jauch

Linda Jepsen erläuterte den aktuellen Sachstand. Seit 2017 führt die KVBW Kommunalberatungen durch, seit 2024 ist auch der Zollernalbkreis in deren Visier. Die Versorgungszahlen sind eine komplexe Angelegenheit und bilden, bezogen auf die Einwohnerzahl, das Maß der ärztlichen Versorgung ab – bei Hausärzten bezogen auf die Mittelbereiche, bei der allgemeinen fachärztlichen Versorgung bezogen auf den Landkreis.

Ab einem Versorgungsgrad von 110 % gilt ein Planungsbereich als gesperrt, ist die Versorgung schlechter, sind Neuniederlassungen von Ärzten ohne Beschränkung möglich. Vor allem die hausärztliche Versorgung im Zollernalbkreis lässt zu wünschen übrig, in allen der drei Mittelbereiche Albstadt, Balingen und Hechingen. In Hechingen, gemeint ist dabei der Mittelbereich von Haigerloch bis Burladingen, liegt der Versorgungsgrad bei 80 %. Das bedeutet, dass weitere 11,5 Niederlassungsmöglichkeiten für Hausärzte bestehen.

Anders bei den Fachärzten. Hier liegt der Versorgungsgrad bei allen fachärztlichen Gruppen über 110 %, mit einer Ausnahme: Den Kinder- und Jugendärzten. Es besteht die Möglichkeit für genau eine Niederlassung – im ganzen Zollernalbkreis.

So war denn auch eine mögliche Nachfolge des Ende 2024 in den Ruhestand getretenen Hechinger Kinderarztes Jurij Ciokan Thema. Anwesend war Kinderärztin Dr. Rita Ziebach und die bei ihr beschäftigte Kinderärztin in Weiterbildung Dr. Jasmin Joiko, die aktuell die Ausbildung zur Fachärztin in Kinder- und Jugendmedizin absolviert. Dr. Joiko ist eine sogenannte „Ausbildungsassistentin“, ein Modell, das die Facharztausbildung außerhalb von Kliniken in Facharztpraxen ermöglicht. Für die Ärzte vor Ort bedeutet dies zunächst einigen Aufwand wegen der strukturellen Anpassungen. Schlussendlich aber sind die „Ausbildungsassistenten“ eine große Hilfe in der Patientenversorgung. Dies trifft auch auf Dr. Joiko zu, die bereits mehrere Jahre klinische Erfahrung in der Kinderheilkunde mitbringt.

Linda Jepsen stellte zudem Fördermöglichkeiten vor, die die KVBW niederlassungswilligen Ärzten bietet, und die in Hechingen auch bereits genutzt werden. Zuschüsse werden zum Beispiel für medizinische Geräte und die Praxisinfrastruktur gewährt. Mit dabei war der Hechinger Urologe Dr. Jürgen Lehmann, der kurz das Ärztenetz Zollern e.V. (ÄNZO) vorstellte, in dem sich Ärzte aus Hechingen und Umgebung zusammengeschlossen haben, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und zum kollegialen Austausch. Linda Jepsen freute sich über diese Initiative im Mittelbereich Hechingen – ein solch kollegiales Miteinander sei nicht überall üblich.

Bürgermeister im Austausch mit der Kreishandwerkerschaft

Dass die Handwerkerschaft in Hechingen gut aufgestellt ist, bestätigten Geschäftsführer Jürgen Greß von der Kreishandwerkerschaft und Kreishandwerksmeister Ernst Berger bei einem Gespräch im Rathaus gegenüber Bürgermeister Philipp Hahn.

Hahn hatte zu einem Gedankenaustausch geladen, im Gespräch betonte er einleitend, dass die Handwerksbetriebe eine wichtige Säule in der Unternehmenslandschaft der Zollernstadt seien: „Das Handwerk ist für unsere Stadt weit mehr als ein Wirtschaftsfaktor: Es schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze, sorgt für regionale Wertschöpfung und ist unverzichtbar, wenn es um Themen wie Bauen, Sanieren, Energiewende oder Klimaschutz geht. Ohne ein starkes Handwerk lassen sich viele politische Ziele schlicht nicht umsetzen.“



Von links: Kreishandwerksmeister Ernst Berger, Bürgermeister Philipp Hahn, Kreishandwerkerschaft-Geschäftsführer Jürgen Greß

Foto: Stadt Hch/Jauch

Jürgen Greß konnte dies nur bestätigen: „Die Hechinger Handwerker sind stark“. Kreisweit sind rund 700 Handwerksbetriebe Mitglied in der Handwerkerschaft, und diese zahlen ordentliche Löhne. In den letzten 10 Jahren, so Greß, habe sich die Lohnsumme im Handwerk im Zollernalbkreis auf 195 Mio. Euro verdoppelt. „Die Kreishandwerkerschaft ist ein Gemischtwarenladen“, betont Jürgen Greß. Gemeint ist damit, dass sie, im Verbund mit einer hauseigenen GmbH, eine breite Palette an Dienstleistungen für die Handwerksbetriebe anbietet.

Das reicht von der Unterstützung in arbeitsrechtlichen Fragen und der Betreuung von Lehrlingen bis hin zur Anlaufstelle für KFZ-Betriebe, wenn diese in ihrer Werkstatt TÜV- und ASU-Prüfungen anbieten. Insgesamt sieht Greß in Hechingen die Handwerkerschaft sehr gut aufgestellt, außerdem gilt: „Handwerk und Verwaltung haben in Hechingen einen kurzen Draht zueinander.“ Eines der großen Probleme für die Handwerksbetriebe ist der Mangel an qualifizierten Fachkräften bei vielen Handwerken. Oft wandern die Fachkräfte in die Industrie ab. „Wer das tut, kommt nicht ins Handwerk zurück“, betont Ernst Berger, Maurermeister und Inhaber eines Hoch- und Tiefbauunternehmens in Meßstetten.

Dabei ist das Handwerk keineswegs altbacken, sondern auf der Höhe der Zeit: „Das Handwerk ist unter anderem die Schnittstelle in Sachen Klimaschutz“, betont Berger. Eine hochqualifizierende Berufsausbildung werde geboten, daran anschließend eröffneten sich zahlreiche Möglichkeiten für den weiteren Berufsweg.

„Jetzt ist die Zeit des Handwerks“, so das Resümee von Berger, der dies auch als Aufruf an junge Menschen verstanden wissen will, die nach einem Ausbildungsplatz suchen.

Die Kreishandwerkerschaft präsentiert sich im Internet unter www.khs-zak.de, eine Lehrstellen- und Praktikumsbörse findet sich auf der Internetseite der Handwerkskammer Reutlingen, www.hwk-reutlingen.de.

Schüleraustausch zwischen dem katalonischen Lleida und Hechingen

Schon viele Jahre unterhält das Gymnasium Hechingen freundschaftliche Austauschbeziehungen mit dem Instituto Manuel de Montsuar in Lleida, einer rund 150.000 Einwohner zählenden Stadt in der spanischen Region Katalonien. Das Instituto ist eine moderne, international orientierte weiterführende Schule.

Vom 4. bis 11. Februar sind 26 katalonische Austauschschüler und -schülerinnen zu Gast in Hechingen, begleitet von ihren Lehrerinnen

nen Irene Torra Sans und María José Pérez Lopera. Vom Hechinger Gymnasium betreuen Carina Schneider und Diana Geß die Austauschschüler. Diese schnuppern zwar in den Unterricht am Hechinger Gymnasium, vor allem aber lernen sie Hechingen und dessen Umgebung kennen.



26 Schüler und Schülerinnen waren zu Gast in Hechingen

Foto: Stadt Hch/Jauch

Den Beginn machte am Donnerstag vergangener Woche ein Besuch im Hechinger Rathaus, wo die spanischen Schüler von der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges und von Anke Gärtner, Leiterin des Sachgebiets Tourismus und Kultur, empfangen wurden. Im Ratssaal machten sich die Austauschschüler mit der Zollernstadt vertraut, die im Rahmen einer Lichtbildpräsentation vorgestellt wurde. Dazu gab es eine regionale Spezialität zum Verkosten: Butterbrezeln.

Neben der Zollernstadt besuchen die Schüler aus Lleida den Rottweiler Testturm und das Schömberger Narrenmuseum, das Unternehmen Ritter Sport in Waldenbuch und die Stadt Tübingen. Über das vergangene Wochenende haben die Schüler zudem die Gelegenheit genutzt, sich mit dem schwäbischen-alemannischen Fasnetbrauchtum vertraut zu machen.

Ein interessantes Projekt haben die spanischen Schüler am Mittwoch absolviert: Sie gaben in der Grundschule Stetten Spanisch-Unterricht. Am Abend hieß es dann Abschied nehmen von den Hechinger Gastfamilien, bevor ab Stuttgart der Rückflug nach Barcelona angetreten wurde.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Verkehrsteilnehmer: Vorsicht an der Fasnet

Neben den im Folgenden genannten großen Veranstaltungen finden weitere Veranstaltungen in den Hallen und auf den Straßen, insbesondere in den Stadtteilen, statt, die für größeres oder kleineres Narrentreiben sorgen. Die Verkehrsteilnehmer werden an den närrischen Tagen um erhöhte Vorsicht gebeten.

Parkdeck Münzgasse gesperrt

Wegen der Einrichtung eines „Narrendorfes“ ist das Parkdeck Münzgasse noch bis Dienstag, 17. Februar, voll gesperrt.

Fasnetsdienstag – Großer Umzug

Der große Umzug bewegt sich am Dienstag, 17. Februar, ab 13.30 Uhr wie üblich von der Unter- in die Oberstadt. Die Aufstellung zum Umzug findet dieses Jahr erstmals in der Löwen- und der Stutenhofstraße statt, der Umzug beginnt an der Ecke Löwen-/Bahnhofstraße. Dies hat den Vorteil, dass die Hofgartenstraße befahrbar bleibt, ebenso der Bahnhofskreisel mit Ausnahme des Astes in Richtung Sigmaringer Straße.

Haltverbote entlang der Umzugsstrecke gelten ab 9.00 Uhr, die Vollsperrung des Aufstellungs- und Umzugsbereichs beginnt um 11.00 Uhr. Die Innenstadt ist bis zum Ende des Umzuges und der folgenden Reinigungsarbeiten gesperrt. Eine Anfahrbarkeit der Bushaltestellen auf dem Obertorplatz ist zwischen 11.00 Uhr und voraussichtlich 19.00 Uhr nicht möglich.

Pestmännle verbrennen am Dienstagabend

Wegen des Pestmännleverbrennens am Dienstagabend ist der Schloßplatz von 17.00 bis 22.00 Uhr voll gesperrt. Die Abfahrt aus der Altstadt über Turmstraße, Schloßplatz und Bierweg bleibt geöffnet.

Behinderungen in der Ortsdurchfahrt Sickingen

Wegen der Arbeiten für den neuen Dorfplatz in Sickingen ergeben sich vom 21. Februar bis Mitte Juni Verkehrsbehinderungen. Die Fahrbahn ist eingeeengt, es gelten Tempo 30 und Halteverbote. Die Bushaltestelle wird in der Zeit der Bauarbeiten in die Achalmstraße verlegt. Für die Durchfahrt gesperrt sind außerdem die Straßen Zum Brunnen und Valentinstraße.

Rad- und Fußwegbrücke bei Stein gesperrt

Wegen des Neubaus ist die Rad- und Fußwegbrücke zwischen Hechingen und Stein vom 23. Februar bis zum 20. März voll gesperrt. Der Fahrradverkehr wird über die parallel verlaufende Hagerlocher Straße geführt.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Kindergärten

Närrischer Besuch im Kindergarten Stein



Foto: Martina Snobl

Heute ging es im Kindergarten Stein richtig närrisch zu: Die Narren aus der Umgebung schauten vorbei und sorgten für beste Fasnetstimmung. Wie jedes Jahr stellten sich die verschiedenen Narrenzünfte den Kindern vor und präsentierten stolz ihr buntes Häs.

Mit dabei waren die Steinerner Sadbolla, die Zollerhexen mit ihrem Hacho, die Ehrenwald Dister aus Bechtoldsweiler sowie die Hagenverschrecker aus Stetten. Die Kinder durften nicht nur die Masken aus

nächster Nähe bestaunen, sondern erfuhren auch, wie die einzelnen Figuren entstanden sind.

Natürlich gab es auch jede Menge Leckereien: Die Sadbolla verteilten an jedes Kind einen Bolla (Quarkbällchen), der Hacho brachte – wie es sich gehört – Brezeln mit und die anderen Narren hatten Bonbons, Lutscher und Süßigkeiten im Gepäck.

Zum Abschluss wurde gemeinsam getanzt und gelacht. Der Besuch der Narren war für die Kinder ein besonderes Erlebnis und sorgte für eine ausgelassene, närrische Stimmung im Kindergarten Stein.

Realschule Hechingen

Heiß auf Eis

Rund 200 Schüler genießen den Schulvormittag auf dem Eis. Die Klassen 8 und 9 der Realschule Hechingen machten sich am Montagmorgen mit dem Zug auf den Weg zur Eishalle Balingen. Alle übrigen Klassenstufen werden in den nächsten Tagen die Gelegenheit bekommen, ebenfalls ihre Runden auf dem Eis zu drehen.

Dort angekommen, zeigten die Jugendlichen großes Geschick auf dem Eis und hatten Spaß, um die Wette zu laufen, Kunststücke auszuprobieren oder unter persönlichem Einsatz der erfahreneren Läufer ihren Mitschülern zu helfen. Alle hatten gemeinsam eine gute Zeit, sei es beim Eislaufen oder auch in den Pausen bei heißer Schokolade und Pommes.

Nach dem gelungenen Ausflug traten die Klassen sichtlich zufrieden gegen Mittag ihre Rückreise nach Hechingen an. Der Stufen-sporttag in der Eishalle Balingen findet in diesem Jahr erstmals

an der Realschule Hechingen statt und ist vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die nicht zur alljährlichen Skiausfahrt im März mitgehen, ein tolles Wintersporterlebnis.



Foto: Realschule Hechingen

Erfolgreich Französisch gelernt: DELF-Diplome an der Realschule

Félicitations! An der Realschule Hechingen dürfen sich gleich mehrere Schülerinnen und Schüler über tolle Leistungen freuen: Sieben Achtklässler haben im vergangenen Schuljahr die DELF-Prüfung auf dem Niveau A1 erfolgreich abgelegt und durften nun ihre Diplome stolz entgegennehmen.

Zwei Schülerinnen der Abschlussklasse gingen sogar einen Schritt weiter und stellten sich kürzlich der nächsthöheren DELF-A2-Prüfung und zeigten dadurch großes Engagement und Durchhaltevermögen. Die Ergebnisse stehen noch aus, doch die Erwartungen sind vielversprechend.

Das „Diplôme d'Études en Langue Française“ ist ein international anerkanntes Sprachzertifikat und gilt weltweit als offizieller Nachweis französischer Sprachkompetenzen. Geprüft werden Hör- und Leseverstehen, schriftliche Textproduktion sowie die mündliche Kommunikationsfähigkeit. Alle Absolventinnen und Absolventen zeigten, dass sie Alltagssituationen in französischer Sprache sicher bewältigen und sich im Nachbarland gut zurechtfinden können.

Vorbereitet wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Französischlehrerinnen Sandra Appel und Petra Riexinger-Ruff, die sich über die Erfolge ihrer Schützlinge sehr freuen und ihre Leistungen als Zeichen der Motivation und Freude am Sprachenlernen würdigen.



Foto: Realschule Hechingen

Gymnasium Hechingen

Dem Schulalltag im Weltraum entfliehen

Zwei Tage lang gastierte der Weltraum in der Aula des Gymnasiums Hechingen: Ein Pop-up-Planetarium bot Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassenstufen ein unvergessliches Lernerlebnis. Früh am Dienstagmorgen reiste Philipp Holz, fachkundiger Mitarbeiter des Schulplanetariums, an, um das mobile Planetarium in der Aula aufzubauen – und verwandelte Teil des Raumes in eine faszinierende Kuppel, unter der sich der Sternenhimmel zum Greifen nah anfühlte.

Hervorragend organisiert wurde das besondere Projekt von der NWT-Lehrerin Lisa Pfeuffer. Dank ihrer Planung konnten an beiden Tagen zahlreiche Klassen in Begleitung ihrer Lehrkräfte in den Genuss dieses außergewöhnlichen Weltraumerlebnisses kommen. Auf Isomatten liegend bestaunten die Schülerinnen und Schüler den über ihnen errichteten Sternenhimmel und lauschten den sachkundigen Erklärungen von Herrn Holz aufmerksam. Altersgerecht, anschaulich und sehr kompetent erhielten die Klassenstufen 5 bis 11 spannende Einblicke in die Welt der Planeten und Sterne. Im Mittelpunkt stand dabei das Erforschen und Verstehen astronomischer Zusammenhänge und Phänomene unseres Weltalls.

Die interaktive Lerneinheit führte die Lernenden auf eine Reise durch das Sonnensystem. Dabei lernten sie unter anderem, sich am Sternenhimmel zu orientieren, Sternbilder zu erkennen und mehr über die Beschaffenheit verschiedener Planeten zu erfahren. Ein besonderes Highlight war der virtuelle Flug zur Internationalen Raumstation ISS: Von dort aus konnten die Schülerinnen und Schüler die Erde – den einzigen fruchtbaren Planeten unseres Sonnensystems, der Leben ermöglicht – aus der Perspektive des Alls betrachten. Zusätzlich bekamen sie einen spannenden Einblick in den Alltag auf der ISS, etwa in die Herausforderungen der Schwerelosigkeit oder des Schlafens im Weltall.

So bot das Schulplanetarium nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, sondern vor allem eine beeindruckende, nachhaltige Möglichkeit, Astronomie lebendig und greifbar zu erleben und Inhalte aus dem Unterricht zu vertiefen.



Foto: Gymnasium Hechingen

Teamtage stärken den Zusammenhalt der Fünftklässler am Gymnasium

Kürzlich fanden am Gymnasium Hechingen die diesjährigen Teamtage für alle fünften Klassen statt. Ein ganzer Vormittag stand dabei im Zeichen von Zusammenarbeit, Bewegung und Gemeinschaft. Organisiert und durchgeführt wurden die Teamtage von Schulsozialarbeiterin Verena Barth vom Haus Nazareth sowie DH-Student Tobias Strauß, unterstützt von den jeweiligen Lehrerteams der einzelnen Klassen.

Insgesamt vier Klassen nahmen an den Teamtagen teil und verbrachten im Klassenverband einen abwechslungsreichen Vormittag mit spannenden Aufgaben im Klassenzimmer und in der Sporthalle. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten sowohl in Kleingruppen als auch in der gesamten Klassengemeinschaft zusammen und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen im gemeinsamen Handeln.

Schnell wurde deutlich, dass Teamarbeit nicht immer einfach ist: Unterschiedliche Ideen und Lösungsansätze mussten diskutiert und aufeinander abgestimmt werden. Besonders anschaulich zeigte sich dies beim Bau einer Brücke aus Kaplasteinen. Hier gab es zahlreiche kreative Vorschläge zur Konstruktion – doch nur wer sich im Team auf eine gemeinsame Bauweise einigte, konnte die Aufgabe erfolgreich bewältigen.

Ziel der Teamtage war es, den Klassenzusammenhalt zu stärken und wichtige soziale Kompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Konzentration und aktives Zuhören zu fördern. Durch vielfältige Bewegungs- und Teamübungen wurden diese Fähigkeiten spielerisch trainiert. Die Kinder lernten, gemeinsam Lösungen zu finden, Absprachen zu treffen, aufmerksam zuzuhören und sich gegenseitig zu unterstützen – und das alles mit viel Freude und Engagement.

Am Ende des Vormittags waren sich alle Beteiligten einig: Die Teamtage waren ein voller Erfolg. Viele Schülerinnen und Schüler fragten bereits neugierig nach einer Wiederholung. Teamtage sind ein fester Bestandteil des Schulalltags am Gymnasium, und so zeigte die Veranstaltung wieder einmal, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für den Aufbau einer starken und vertrauensvollen Klassengemeinschaft sind.



Foto: Gymnasium Hechingen

Volkshochschule Hechingen

Progressive Muskel Relaxation (PMR): Entspannung für den Kiefer (252-3374)

Mo., 23.2.2026, 18.30–20.00 Uhr

Intensivkurs Business English B1/B2 (252-4191)

Mi., 25.2.2026–Fr., 27.2.2026, 9.00–16.00 Uhr

Vor-Ort-Berufsberatung für Erwachsene (252-5607)

Do., 26.2.2026, 14.00–17.45 Uhr

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl (252-1209)

Do., 26.2.2026, 18.00–21.00 Uhr

Pastellmalerei: Farben erleben und gestalten (252-2105)

Fr., 27.2.2026, 18.00–21.00 Uhr

Singen mit Leichtigkeit: Wohltuend und klangvoll für alle (252-2608)

So., 1.3.2026, 14.00–16.00 Uhr

Kochworkshop: Guter Geschmack – Gutes Jahr. Gesund und genussvoll ins neue Jahr starten. Teil der Themenreihe: Nachhaltige Ernährung (252-1415)

Di., 3.3.2026, 18.00–21.00 Uhr

Ärztvortrag: Kopfschmerz und Migräne (261-3601)

Di., 17.3.2026, 19.00–20.30 Uhr

Superhirn: Namen und Gesichter merken (261-1601)

Di., 3.3.2026, 19.00–21.30 Uhr

Die Frau als Mensch. Am Anfang der Geschichte. (261-09012)

Mi., 4.3.2026, 19.30–21.00 Uhr

Sprachberatung Englisch: Finden Sie den passenden Kurs (261-4100)

Do., 5.3.2026, 17.30–18.30 Uhr

Gemeinsames Klöppeln:

Pflege einer alten Kulturtechnik (261-2505)

Do., 5.3.2026–Do., 23.7.2026, 18.00–21.00 Uhr

Einkauf in SAP S/4HANA (252-5503)

Fr., 6.3.2026–Sa., 7.3.2026, 13.00–18.00 Uhr

Personalwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat (261-5413X)

Fr., 6.3.2026–Mo., 15.6.2026, 18.30–20.30 Uhr

Tibet: Land der Berge, Land der Hoffnung (261-1962)

Mo., 9.3.2026, 19.00–20.30 Uhr

Der nachhaltige Osterbrunch: Regional. Saisonal. Festlich. Teil der Themenreihe: Nachhaltige Ernährung (252-1416)

Do., 12.3.2026, 15.00–18.00 Uhr

Infos und Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Stadt 72379 Hechingen****Zollernalbkreis****Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl
des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 8. März 2026**

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 8. März 2026 wird bekannt gemacht:

1. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt ist in folgende 21 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 15. Februar 2026 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Stimmbezirk	Gebäude/Wahlraum	Gebäudeanschrift
Hechingen Kernstadt		
01001	Grundschulgebäude	Zollernstraße 1
01002	Altenwohnheim Graf-Eitel-Friedrich	Kornbühlstraße 10
01004	Hohenzollerisches Landesmuseum	Schloßplatz 5
01005	Jugendmusikschule	Hospitalstraße 6
01006	Feuerwehrgerätehaus (Alter Bezirk)	Ermelesstraße 7
01007	Feuerwehrgerätehaus (Neuer Bezirk)	Ermelesstraße 7
01008	Betriebshof	Alte Rottenburger Straße 5/1
01009	Kindergarten Stockoch (Alter Bezirk)	Hohenzollernring 3
01010	Kindergarten Stockoch (Neuer Bezirk)	Hohenzollernring 3
01011	Sozialwerk, Tagespflegeraum im Keller	Weilheimer Straße 31
01012	Berufsschule	Schloßackerstraße 82
01014	Mensa Werkrealschule	Am Schloßberg 17
Hechingen-Stetten		
02015	Rathaus Stetten	Bachstraße 16
02016	Grundschule Stetten	Bachstraße 16
Hechingen-Bechtoldsweiler		
03017	Bürgerhaus Bechtoldsweiler	Zu den Linden 5
Hechingen-Beuren		
04018	Dorfgemeinschaftshaus Beuren	Florianstraße 2
Hechingen-Boll		
05019	Rathaus Boll	Eichgasse 7
Hechingen-Schlatt		
06020	Rathaus Schlatt	Wörthstraße 50
Hechingen-Sickingen		
07021	Feuerwehrgerätehaus Sickingen	Albstraße 2
Hechingen-Stein		
08022	Rathaus Stein	Landstraße 2
Hechingen-Weilheim		
09023	Turn- und Festhalle	Am Stammigbaum 3

Für Altenheime, Krankenhäuser und Pflegeheime wurden keine Sonderwahlbezirke gebildet. Wahlberechtigte, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, haben die Möglichkeit, mit Briefwahl zu wählen. Die Anträge auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen müssen bei der Stadtverwaltung gestellt werden.

In der Stadt Hechingen werden zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses 5 Briefwahlvorstände gebildet. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 8. März 2026 um 14.00 Uhr im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen zusammen.

Briefwahlbezirk 1	Sitzungssaal
Briefwahlbezirk 2	Trauzimmer
Briefwahlbezirk 3	Sitzungssaal
Briefwahlbezirk 4	Zimmer 35 und 36
Briefwahlbezirk 5	Sitzungszimmer

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler ist an diesen Bewerber nicht gebunden, sondern kann auch eine andere wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen des im Stimmzettel vordruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der im Stimmzettel vordruckte Bewerber eine Stimme.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

5. **Jeder** Wähler kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde **)
oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

8. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Hechingen, den 13. Februar 2026

gez. Dorothee Müllges
Erste Beigeordnete

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 8. März 2026

Untenstehend wird der Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 8. März 2026 bekannt gemacht, dessen Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

1 Hahn, Philipp, Bürgermeister, 1979, 72379 Hechingen

Dieser Bewerber wird in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Hechingen, den 13. Februar 2026

gez. Dorothee Müllges

Erste Beigeordnete

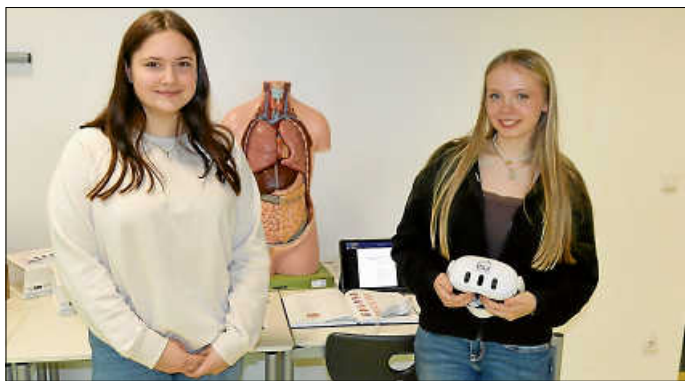
ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Infotag am BSZ nur kurz von Feueralarm unterbrochen

Hechingen. Das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) informierte am Infotag der Beruflichen Schulen des Zollernalbkreises über sein vielfältiges Angebot. Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen und auch allgemeinbildenden Gymnasien aus Balingen, Bisingen, Burladingen, Haigerloch, Hechingen und Rangendingen konnten einen Einblick in das vielfältige Angebot des Schulzentrums bekommen. So konnten sie die künftige Schule aus nächster Nähe kennenlernen und direkt den nächsten Karriereschritt einleiten. Gegen Mittag und Nachmittag informierten sich auch viele Eltern gemeinsam mit ihren Kindern über die Schule.

Bestens aufgenommen wurden die Gäste dabei nicht nur von den BSZ-Lehrkräften, sondern vor allem durch BSZ-Schülerinnen und -Schüler. Einige hatten die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler von außerhalb zu begrüßen und zum jeweiligen Ziel zu bringen, andere informierten über die unterschiedlichen Profile der Schule.



Aliyah Wornath und Maria Köhn freuen sich jetzt schon auf das nächste Schuljahr, dann im Profil Gesundheit und Pflege am BSZ

Foto: Marcus Paula

Sehr gerne wurden dabei verschiedene Mitmachangebote angenommen. VR-Brillen, mit denen das menschliche Skelett samt Muskelapparat studiert werden konnte, Quiz zu verschiedenen Fächern bis hin zum fachgerechten Wickeln von Puppen, für alle Interessen war etwas dabei. So auch für Madeline Gregus, die gerade noch die 9. Klasse der Sichelschule in Balingen besucht. Sie informierte sich genauer über das AVdual und das Profil Hauswirtschaft. Dass sie dabei gleich praktisch aktiv werden und einen Schlüsselanhänger nähen konnte, machte ihr sichtlich Spaß: „Mir gefällt es hier richtig gut. Ich denke, das wird meine neue Schule“, meinte sie daher auch. Ihre begleitende Lehrerin Swenja Koschruck berichtete, dass die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse an der Sichelschule wählen dürfen, ob sie am Infotag nach Balingen, Albstadt oder Hechingen gehen wollen. „Einige entscheiden sich dabei bewusst für das BSZ. Es hat einen guten Ruf, bestimmte Profile sind hier für einige interessant, aber auch Freunde, die hier schon zur Schule gehen, spielen eine Rolle“,

so Koschruck. Das Profil „Gesundheit und Pflege“ war für Aliyah Wornath und Maria Köhn ausschlaggebend, nach Hechingen zu kommen. „Wir möchten nächstes Jahr hier im Berufskolleg weitermachen“, meinten die beiden und waren vom Infotag begeistert. Neben Präsentationen zu den einzelnen Schularten, die von intensiven Beratungsgesprächen begleitet wurden, standen die unterschiedlichen Profile des BSZ im Fokus: Hauswirtschaft, Pädagogik-Psychologie-Soziales, Gesundheit und Pflege sowie Wirtschaft und Finanzmanagement präsentierten sich in verschiedenen Klassenzimmern. Auch die allgemeinbildenden Fächer zeigten sich am Infotag von ihrer besten Seite. Des Weiteren wurde deutlich, dass auch Bienen-AG, Einführungstage, Erasmusprogramm, Lerncoaching, Literatur und Theater, Schulorchester, soziales Engagement und spannende Studienfahrten und vieles mehr das BSZ zu einer besonderen Schule machen. Daher war auch für das leibliche Wohldank verschiedener Essenstände sowie dem BSZ-Barista-Team hervorragend gesorgt. Musikalisch begleitet wurde der Infotag durch den BSZ-Gymnasiasten Lukas Holocher am Piano. Selbst ein Feueralarm, ausgelöst durch wohlriechenden Rauch aus der Küche in Kombination mit offenen Türen, konnte den harmonischen Gesamteindruck nicht trüben. Nachdem alle das Gebäude souverän verlassen hatten und die automatisch informierte, schnell herbeigeeilte Feuerwehr Entwarnung gab, wurde der Infotag durch die BSZ-Schulgemeinschaft reibungslos fortgesetzt.

Schulleiter Arndt Bayer war daher auch mit dem diesjährigen Infotag rundum zufrieden. „Uns bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Wir haben uns heute bestens präsentiert. Bestimmt dürfen wir nächstes Schuljahr viele der heutigen Gäste als neue Schülerinnen und Schüler des BSZ begrüßen.“

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

Hechinger Bunte Liste

Die Hechinger Bunte Liste startete ins neue Jahr

Das Bunte Forum – die Versammlung der Unterstützer:innen und Sympathisant:innen der Hechinger Bunten Liste – trat Anfang Februar zum ersten Mal im neuen Jahr zusammen.

Fortsetzung des Berichts im Stadtspiegel der letzten Woche:

Das Thema Mobilität wird im Mittelpunkt einer nächsten Aktivität stehen. Bei einer gemeinsamen Zugfahrt im Sommer von Hechingen nach Gammertingen wird das Konzept der Regionalstadtbahn thematisiert. Zugleich können die Erfahrungen beim Bahnfahren ausgetauscht und die Gründe für die zahlreichen Probleme rund um mangelnde Pünktlichkeit besprochen werden – eine gesellige Einkehr inbegriffen.

Im Zusammenhang mit der Bahndiskussion kam auch das Thema des Hechinger Busbetriebs zur Sprache. Hier entstehen im Alltag immer wieder Probleme, z.B. aufgrund von Bahnverspätungen. Es wurde die Frage gestellt, wann das vor einigen Jahren eingeführte Buskonzept überprüft wird, um die gemachten Erfahrungen der Nutzerinnen und Nutzer in eine Anpassung einbringen zu können. Gleichzeitig wurden konkrete Hinweise genannt, etwa, dass seit Monaten unverständliche Haltestellendurchsagen bestehen.

Ein weiterer Themenkomplex bezog sich auf die Situation älterer Menschen in Hechingen. Diskutiert wurde die Idee, den 1. Oktober – den Int. Tag der älteren Menschen – zum Anlass zu nehmen, um eine Bestandsaufnahme der Angebote, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Stadt anzuregen und diese auch mit Städten in der Nachbarschaft zu vergleichen.

Im Zusammenhang mit der Thematik der „Willkommenskultur“ für Neubürger:innen wurde diskutiert, wie Informationen über die Stadt, wichtige Dienste und Akteure wie Vereine eigentlich zugänglich sind. Ein interessanter Aspekt dabei ist, dass im Zeitalter von KI neue Möglichkeiten zunehmend in den Alltag hineinwirken und eine langwierige Suche auf der städtischen Homepage vielleicht nicht mehr die gleiche Bedeutung hat wie noch vor kurzer Zeit. Hier gilt es jedoch, eine große Ungleichheit zwischen den Generationen zu beachten.

Am wichtigsten bleiben neben allen technischen Aspekten die direkten sozialen Kontaktmöglichkeiten, etwa auf Festen oder bei gemeinsamen Vereinsaktivitäten. Dabei sei wichtig – darin war man sich einig – dass sich alle Bürger bemühen sollten, offen aufeinander zuzugehen.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wurde aus der aktuellen Gemeinderatsarbeit berichtet. Im Mittelpunkt stand dabei der Haushalt für 2026.

Die Themen, die die Bunte Liste in diesem Zusammenhang bewegen, können der Berichterstattung zur Haushaltsdebatte entnommen werden.

AfD-Ortsverband Hechingen

Montagsspaziergang der AfD Hechingen

Die AfD Hechingen hat jeden Montag die Demo ab 18 h am Marktplatz Hechingen.

Dieser Montagsspaziergang ist für das ganze Jahr angemeldet und unterliegt dem Schutz der Polizei.

AUS DER KERNSTADT VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Amnesty International Gruppe Hechingen

„Transnationale Repression“ soll Thema einer Veranstaltung werden – Hechinger AI-Gruppe erörterte kommende Aktivitäten sowie die Ereignisse im Iran

Unter „Transnationaler Repression“ (TNR) versteht man die Einschüchterung, Bedrohung und oftmals auch Verfolgung geflüchteter Menschen durch Organe ihres Heimatlandes. Da dies eher im „Verborgenen“ stattfindet und die Opfer sich oftmals nicht getrauen, sich um staatliche Hilfe zu bemühen, ist das Thema in der Öffentlichkeit weniger präsent. Die AI-Aktiven wollen hierzu Erkundigungen einholen und das Thema und ihre Erkenntnisse in einer Veranstaltung öffentlich machen. Nächste Veranstaltung ist jedoch die Filmvorführung im Mössinger Kino. Gezeigt wird am 20. Februar, 20.15 Uhr, der iranische Film „Ein einfacher Unfall“. Der iranische Filmregisseur Jafar Panahi hat mit diesem Film die Goldene Palme in Cannes gewonnen – ein Film, der nach dem Willen des Regimes nicht hätte entstehen dürfen. Nun ist er für zwei Oscars nominiert.

Am 7. März wird sich die Gruppe mit einem Info-Stand an einer Veranstaltung in Albstadt zum Weltfrauentag beteiligen. Mit der beim Monatstreffen als Gast anwesenden Leiterin des JUZ, Giovanna Ciriello, wurde ein Treffen im Jugendzentrum vereinbart, bei dem auch über die Möglichkeiten eines gemeinsamen Projekts gesprochen werden soll.

Im Weiteren nahmen die schrecklichen Ereignisse der letzten Wochen im Iran breiten Raum ein. Amnesty International hat auf der Grundlage eigener Recherchen einen erschütternden Bericht ins Netz gestellt, der das ganze Ausmaß und die Brutalität bei der Niederschlagung der Proteste aufzeigt. Die Anwesenden waren sich einig, dass die westlichen Staaten noch mehr unternehmen müssen, um das Mullah-Regime zur Beendigung seiner Repression gegen das eigene Volk zu zwingen, und rufen daher zur Unterzeichnung einer an den Bundeskanzler gerichteten Petition auf unter www.amnesty.de/mitmachen/petition/iran-proteste. Eine Diskussion über die Menschenrechtslage in den USA musste aus Zeitgründen auf das nächste Treffen am 3. März verschoben werden.

Arbeitskreis Asyl

Fasnacht im Refugio

Im Refugio ist an Fasnacht einiges geboten:

Das Refugio hat an allen Fasnachtstagen geöffnet. Die Narren sind eingeladen, sich im Refugio zu stärken, aufzuwärmen, sich zu treffen und zu feiern.

Narrenfrühstück

Auf geht's zum Narrenfrühstück ins Refugio! Eingeladen sind alle Nachtschwärmer am Freitag, 13.2., ab 4 Uhr zum Narrenfrühstück.

Lumpenmontag

Am Lumpenmontag, 16.2., öffnet das Refugio um 15 Uhr.

Ab 17 Uhr gibt es Livemusik. Das bestens bekannte und beliebte Duo KaRoAs, Kalle und Rose Merz werden mit ihrer Musik gute Stimmung ins Refugio bringen. Mit Evergreens, Schlagern und stimmungsvoller, tanzbarer Musik, kalten und heißen Getränken und leckerem Essen laden das Refugioteam und KaRoAss zum gemeinsamen Feiern ein.

Fasnachtsdienstag

Auch am Dienstag kann im Refugio eingekehrt, gefeiert und gegessen werden. Ob vor, während oder nach dem Umzug.

Bildungshaus St. Luzen

Fastenbier im Bildungshaus Ein geselliger Abend im Gewölbekeller Do., 19.02.2026, 18:30 Uhr

Die Möglichkeit in Hechingen, sich gemütlich zusammenzusetzen und einen Abend mit Freunden oder neuen Menschen zu verbringen, wird immer schwieriger. Deshalb bietet das Bildungshaus jetzt genau diese Möglichkeit. Wir laden ein zu einem gemütlichen Abend im Gewölbekeller des Bildungshauses – zu einer besonderen Stunde der Geselligkeit, ganz im Sinne der früheren klösterlichen Tradition des Fastenbier-Brauens und Fastenbier-Trinkens. Lassen Sie sich von der schönen Atmosphäre anstecken, während Sie in angenehmer Runde neue Kontakte knüpfen und alte Bekanntschaften auffrischen können. Genießen Sie ein wohlschmeckendes Brot-Dip-Arrangement und ein erfrischendes Fastenbier – Kostenpunkt 8 Euro. Auf Wunsch stehen Ihnen auch weitere Getränke zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen Abend voller guter Gespräche, Lachen und gemütlicher Momente in freundlicher Runde.

Weitere Termine sind: Do., 05.03., 18:30 Uhr, und Do., 19.03.2026, 18:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Exerzitien im Alltag – Deine Barmherzigkeit lässt mich leben Schnupperabend am Mo., 23.02.2026, 19:00 - 20:30



Foto: Thomas Fürst

Die Fastenzeit lädt besonders dazu ein, die eigene Beziehung zu Gott zu vertiefen. So dürfen die Teilnehmenden anhand von ausgewählten biblischen Texten der Barmherzigkeit Gottes und ihrer Wirkung im eigenen Glaubensleben nachspüren. Es geht darum, sich Gottes Nähe stärker bewusst zu werden und die Beziehung zu ihm und damit zu sich selbst und den Mitmenschen zu vertiefen.

6 Termine jeweils montags, 19 Uhr - 20.30 Uhr

Exerzitien im Alltag – was Sie erwartet:

- ca. 30 Minuten persönliche, tägliche Besinnungszeit
- ca. 10 Minuten am Abend für einen Tagesrückblick
- Zusätzlich treffen sich die Teilnehmenden jede Woche, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Diese Treffen sollten nach dem 1. Treffen, das ein Schnupperabend ist, durchgehend wahrgenommen werden. Teilnehmen kann jede und jeder – ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

Begleitung: Pfr. Thomas Fürst

Anmeldung: bildung@luzen.de unter Angabe von Name und Adresse m. Telefon

Termine sind: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03.

Kostenlos



Foto: Bild von MabelAmber auf Pixabay

Offener Kreistanz - Tanzfreude im Kreis für Tanzbegeisterte jeden Alters

Di., 24.02.2026, 19:00

Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Tanzen haben. Wir tanzen im Kreis eine Vielfalt von Tänzen aus Folklore und Sacred Dance – mal schnell und beschwingt, mal langsam und besinnlich – und folgen dem Rhythmus und den Themen des Jahreskreises. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle Schritte werden genau erklärt. Bitte mitbringen: bequeme Tanzschuhe und etwas zum Trinken.

Unterrichtsinhalte sind:

Kreistänze aus der Meditation des Tanzes (Friedel Klope – Eibl, Sacred Dance, Saskia Klope, Nanni Klope, Martin Scheiwiller) Folkloretänze

Israelische Tänze: Matti Goldschmidt, Israelisches Tanzhaus München
Referentin: Christine Kondschat, Dipl.-Biologin, Dozentin für Meditation des Tanzes, Yogalehrerin.

Weitere Termine: 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 14.04.

Anmeldung und Info: Mail@luzen.de; 07471-9341-0

DLRG-Ortsgruppe Hechingen

Jahreshauptversammlung

Die Ortsgruppe Hechingen der DLRG lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 13. März 2026, um 19.30 Uhr in der Kaufhausstraße 1 (Ratsstube) in Hechingen statt.

Tagesordnungspunkte

Begrüßung; Regularien; Berichte der Vorstandsmitglieder; Aussprache; Entlastung; Beitragsanpassung; Anträge; Ehrungen; Verschiedenes; Termine; Grußworte.

Anträge sind bis zum 27. Februar 2026 schriftlich beim ersten Vorsitzenden Markus Meißner, E-Mail: vorsitzender@hechingen.dlrg.de einzureichen.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Ausstellung „Stein und Schein“ und Kaffee in der Villa Eugenia

Die Ausstellung „Stein und Schein“ in der Villa Eugenia in Hechingen ist am **Samstag, 14. Febr. von 14 - 17 Uhr geöffnet**

Am Sonntag ist die Villa Eugenia ebenfalls geöffnet und der Förderverein bewirbt die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Im OG ist die Ausstellung „Stein und Schein“ mit Skulpturen von **Jonas Balena** und Bildern von **Norbert Stockhus** ab 14 Uhr zu sehen. Die Bilder von **Norbert Stockhus** bewegen sich zwischen Wirklichkeit und Phantasie. Altmeisterlich im Stil und doch hochgradig modern. Er geht immer von Dingen aus, die dem Auge vertraut erscheinen, die aber in einer verfremdeten Welt auftauchen. Allen gemeinsam ist eine malerische Präzision sondergleichen und doch sind es Bilder voller Rätsel. Außerdem sind in der Ausstellung **Radierungen von Norbert Stockhus** zu sehen. Seit über 50 Jahren sind sie ein wesentlicher Teil seines künstlerischen Schaffens.

D



Skulptur Alabaster

Foto: Jonas Balena

Die Skulpturen von **Jonas Balena** sind zum großen Teil aus Alabaster gefertigt und sein Anliegen ist es, dem schweren Stein Leichtigkeit zu verleihen. Dies gelingt ihm durch Schwingungen der Kanten, gespannte Flächen und lichtdurchflutete Öffnungen. Sein Leitspruch ist: „Mit den Händen sehen, was die Augen fühlen“.

Jonas Balena betreibt eine Bildhauerschule in der Nähe von Metzingen und hat sich zum Ziel gesetzt, künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten der klassischen Bildhauerei auf fundierte Weise zu vermitteln. Sein Motto: „Die eigene Form finden“. Im Vordergrund steht die Freude an kreativen Prozessen.

Der Künstler lädt den Betrachter zu eigenen Interpretationen ein

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend

Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 13. Februar und 27. Februar, 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6. Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de.

Gugguba Hechingen e.V.

Erneut Soundsieger – Gugguba Hechingen e.V. gewinnt Publikumspreis in Schwäbisch Gmünd

Die Gugguba Hechingen e.V. nahm am vergangenen Wochenende am 41. internationalen Guggenmusiktreffen in Schwäbisch Gmünd teil. Rund 20 Guggenmusiken aus dem In- und Ausland sorgten für ausgelassene Stimmung auf den drei Open-Air-Bühnen und in den zahlreichen Kneipen. Das Highlight des Wochenendes war der Sieg der Gugguba Hechingen in der Kategorie „bester Sound“. Die Guggenmusik aus der Zollernstadt wurde damit bereits zum zweiten Mal zum Soundsieger gekürt.



Foto: Gugguba Hechingen e.V.

Jahrgänge

Jahrgang 1954 Hechingen

Unser nächstes Treffen ist am Freitag, 27. Februar 2026, 18.00 Uhr, im Gasthaus Löwen in Boll.

LG Steinlach-Zollern

Medaillen und gute Platzierungen

Bei den Württembergischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften der vergangenen zwei Wochen errangen die Athletinnen und Athleten der LGSZ einige Medaillen und Finalplatzierungen:

Clesio De Carvalho (U18) – Gold (Diskuswurf)
David Kleinschrodt (U20) – Gold (200m) und Silber (Weitsprung)
Niklas Kretschmer (Männer) – Silber (Diskus und Speerwurf)
Nina Richter (W15) – Silber (300 m) und Bronze (Kugelstoß)
Leonie Schinko (Frauen) – Bronze (Weitsprung)

Bei den U16 gab es mehrere 6. Plätze für Paul Zukunft (Weit- und Hochsprung), Anouk Speth und Tom Hoch (je Kugelstoß), Noah Handte (5-Schritt-Sprung) sowie einen 7. Platz durch Arthur Jenike (Kugelstoß) und einen 8. Platz durch Arda Cep (U18/ Speerwurf)

Schachclub Hechingen e.V.

Ergebnisse des Schachclubs Hechingen e. V.

Hechingen 1 - Winterlingen 2

5 : 3

Die „Erste“ Garnitur des Schachclubs Hechingen hatte beim Verbandsspiel am 31.1.26 gegen das Team aus Winterlingen den längeren Atem.

Im Kampf um die Meisterschaft erkämpfte die 1. Mannschaft wichtige Punkte. Der erste Zähler kam von Valerij Reiband! Reiband gelang eine sehr gute Angriffspartie. Den zweiten Hechinger Punkt erspielte Andreas Heine am 5. Brett. Er nutzte eine Unachtsamkeit seines Gegenübers im Endspiel. Jetzt war Winterlingen an der Reihe, mit Erfolgen am 3. und 6. Brett konnten sie ausgleichen. Walter Petersen spielte am 7. Brett Remis. Jetzt kam die Zeit von Bernd Kelemen am 8. Brett und Julian Hagenbuch am 4. Brett, beide gewannen ihre Endspiele überlegen und stellten den Mannschaftserfolg sicher. Dr. C. Hoffmann einigte sich am 1. Brett auf Remis. Hechingen steht nun auf dem 4. Platz der Tabelle. Die nächste Begegnung ist gegen Tabellenführer Trossingen, in Bestbesetzung ist ein Sieg für die „Erste“ möglich.

Hechingen 2 - Horb 3

1,5 : 4,5

Die „Zweite“ hängt zwar in den Seilen, ist aber noch lange nicht k.o.

Die Niederlage gehört zum Sport. Man kann nicht immer gewinnen. Für die Jugendlichen in der 2. Mannschaft ist es das Wichtigste, ihr Bestes zu geben und den Teamgeist zu bewahren. Die Hechinger zeigten Größe und akzeptierten die Leistungen der Gegner. Die Erfahrungen, die der Nachwuchs sammelt, macht das Team stark im Spiel und mental fit für die Zukunft. **Leo Katke ist auf dem Weg in die „Erste“**, er punktete am 2. Brett überlegen. Maximilian Deines konnte am ersten Brett Remis halten!!!

Stefan Kuricini

SKM - Zollern - Betreuungsverein

Am Ende wissen, wie es geht ...

Die Hospizgemeinschaft Hechingen bietet in Kooperation mit Bildungshaus St. Luzen und SKM Zollern diesen Wegweiser und Hilfen für den letzten Lebensabschnitt in 3 Teilen an:

am 23.02.2026 um 18.00 Uhr - Teil 1: Fragen zu Pflegebedürftigkeit und Begleitung

am 02.03.2026 um 18.00 Uhr - Teil 2: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Notvertretungsrecht

am 12.03.2026 um 18.00 Uhr - Teil 3: Abschied nehmen - Bestattungsformen und Rituale

Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden. - Kosten pro Abend: 7 €

Ort: Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, 72379 Hechingen

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 16.02. bzw. 23.02. (für die letzten beiden Teile) beim Bildungshaus St. Luzen, Tel.: 07471 9341-0 oder per E-Mail unter mail@luzen.de oder über die Veranstaltungsübersicht/buchen auf www.luzen.de.

Suppe und mehr

Wärme in der kalten Jahreszeit



Grafik: Suppe und mehr

Wenn die Tage kurz und kalt sind, tut Wärme besonders gut – sowohl im Teller wie auch im Miteinander. Daher laden wir **an jedem Freitag, in der Zeit vom 9. Januar bis zum 27. März 2026, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr**, alle recht herzlich zu einem kosten-

losen Nachmittagstreff ins katholische Gemeindehaus Hechingen, Kirchplatz 6 – gegenüber der Stiftskirche – ein. Heute, am rußigen Freitag, gibt es neben Suppe, Kuchen, Kaffee und anderen Getränken auch Fasnetskiachla. Kommen Sie – gerne auch kostümiert – und treffen Sie altbekannte, aber auch neue Gesichter.

Turnverein Hechingen

Neue Runde, neue Motivation: „Hechingen läuft“ geht wieder an den Start!

Nach dem überwältigenden Erfolg im letzten Jahr heißt es wieder: Laufschnürchen schnüren und los geht's! Die Aktion „Hechingen läuft“ startet in eine neue Runde – und ab Dienstag, 17. März, sind alle Laufneulinge und Wiedereinsteiger herzlich eingeladen, gemeinsam in Bewegung zu kommen und das Joggen für sich zu entdecken.

Trainiert wird im Hechinger Weiherstadion unter der Anleitung von mehreren motivierten Lauftrainern, die für ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm sorgen. Im Mittelpunkt stehen Spaß an der Bewegung, Motivation und eine lockere Atmosphäre. Leistungsdruck? Fehlanzeige! Es gibt keine festen Strecken oder Zeitvorgaben – jeder läuft in seinem eigenen Tempo und doch gemeinsam in einer netten Gruppe und entwickelt sich dabei Schritt für Schritt weiter.

Wer mag, kann sich schon jetzt ein sportliches Ziel setzen: der Hechinger Panoramalauf im September wartet!

Das bewährte Konzept basiert auf Laufen mit Gehpausen. Die Laufintervalle starten kurz und werden nach und nach verlängert. Jede Einheit beginnt mit einem gezielten Aufwärmen und endet mit Dehnübungen – damit alle fit bleiben und Verletzungen vermieden werden.

Auch das Thema Ernährung kommt nicht zu kurz: In Kooperation mit der AOK ist wieder ein gemeinsamer Kochkurs für alle Teilnehmer geplant – gesund, lecker und sportlich abgestimmt.

Einführungsveranstaltung:

Dienstag, 17. März, um 18:00 Uhr (Anmeldeschluss)

Regelmäßiges Training:

Dienstags und donnerstags, jeweils um 18:00 Uhr

Dauer: 12 Wochen

Kosten: 50,00 € inkl. Lauf-T-Shirt und Kochkurs

Die Trainer- und Betreuergruppe von „Hechingen läuft“ freut sich schon riesig über viele Anmeldungen und darauf, auch dieses Jahr wieder gemeinsam durchzustarten!

Erfahrene Läufer, die schon regelmäßig laufen und eine nette Laufgruppe für ca. 10 km und mehr suchen, sind ebenfalls herzlich bei der Laufgruppe willkommen und eingeladen, einfach beim Lauftreff vorbeizukommen:

dienstags & donnerstags um 18 Uhr

Treffpunkt: Weiherstadion Hechingen

Gelaufen wird in 2–3 Leistungsgruppen, sodass jeder sein Tempo findet.

Lasst uns gemeinsam Kilometer sammeln, Motivation teilen und den Spaß am Laufen feiern.

Hechingen läuft – und du bist dabei!

Anmeldung & Infos: hechingenlaeuft@lgsz.de

Telefon: 0156 / 78403439 oder 0156 / 78140300

Aus Bechtoldsweiler

Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist von Montag, 16. Februar 2026, bis Freitag, 20. Februar 2026, geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 25. Februar 2026, statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 19. Februar 2026, beim Landratsamt Zollernalbkreis E-Mail: abfall@zollernalbkreis.de oder Tel. 07433 92-1322, angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr gut sichtbar am Gehwegrand bereitstehen. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Einfahrten und Höfe zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen.
Ihre Ortschaftsverwaltung

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Narrenzunft Bechtoldsweiler Ehrenwald Dister e.V.

Fleggafasnet der Ehrenwald Dister

Zur traditionellen **Fleggafasnet** in Bechtoldsweiler lädt die NZ Ehrenwald Dister e.V. die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist jeweils bestens gesorgt. Folgende Termine stehen auf dem Programm:

Samstag, 14.02.26 ab 10.15 Uhr fahren wir mit dem „Wurstwagen“ durch den Flegga. Wir bieten leckere Rote Würste und Bauernbratwürste vom Grill sowie selbstgemachte Gulaschsuppe und allerlei Getränke an. Die Stationen sind wie folgt geplant: 10.15 Uhr Wendeplatte Unterer Kirchweg, 10.45 Uhr Neubaugebiet Im Gründle, 11.15 Uhr Unterdorf, 12.00 Uhr Oberdorf, 13.30 Uhr Bushaltestelle Schwarzer Hirsch, 14.15 Uhr Bürgerhaus

Sonntag, 15.02.26 ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück im Bürgerhaus

Montag, 16.02.26 ab 14.30 Uhr Kinderball im Bürgerhaus mit tollem Programm, jedes einheimische Kind bekommt eine Rote Wurst oder Pommes und ein Getränk von der Ortschaftsverwaltung spendiert, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Der Mottoball am Abend findet in diesem Jahr nicht statt – nächstes Jahr wieder!

Dienstag, 17.02.26 Fasnetsausklang im Bürgerhaus nach dem Hechinger Umzug, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Euer Kommen und ein paar schöne närrische Stunden!



Ehrenwald Dister feiern Fleggafasnet

Foto: Bianca Oesterle

Aus Beuren

Ortsvorsteherin: Tanja Saile

Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Aus der Neujahrssitzung des Ortschaftsrates

Ortsvorsteherin Tanja Saile begrüßt Bürgermeister Philipp Hahn, die Stadträte Jürgen Fischer und Hünzli Yagbasan, die Presse sowie die anwesenden Bürger.

1. Bürgerfragestunde

Eine Anwohnerin der Bismarckstraße fragt nach einer Fahrzeugkontrolle, da wieder vermehrt Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit im Ort unterwegs sind. Ein weiterer Bürger möchte gerne Informationen zu folgenden Punkten: 1. Weiterentwicklung Wernesacker III; 2. Stand ÖPNV; 3. Dorftreff.

Zu Punkt 1 und 2 geht Bürgermeister Hahn in seinem Grußwort ein, Punkt 3 wird im Jahresrückblick/Ausblick von Ortsvorsteherin Tanja Saile erläutert.

2. Kenntnisnahme des Sitzungsprotokolls vom 10.11.25

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben das Protokoll gelesen und zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrückblick 2025

In Beuren fanden letztes Jahr insgesamt 9 Sitzungen des Ortschaftsrates statt. Hierzu ein kurzer Rückblick:

Am 27. Januar fand die Neujahrssitzung im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Im April wurde das Grillverbotsschild am Bismarckstein bestellt, was nun aktuell eingetroffen ist und demnächst montiert wird.

Im Juni wurde im Ortschaftsrat diskutiert, ob evtl. eine weitere Hundekotstation sinnvoll wäre. Dem stimmte das Gremium zu, falls Ende des Jahres noch Gelder zur Verfügung stehen würden. Ebenso stand die Neuverpachtung der städtischen Flächen an.

Es wurden umfangreiche Rettungsversuche unternommen, die Gemeindeverbindungsstraße von Beuren nach Belsen zu belassen:

- Unterschriftenaktion mit 143 Unterschriften Beurener Bürger, Tanja Saile bedankt sich hier nochmal ausdrücklich bei denjenigen, die die Aktion unterstützt haben
- Alle Fraktionsvorsitzende des Mössinger Gemeinderates wurden in der Sache angeschrieben
- Unterschriftenübergabe im Rathaus Mössingen an Oberbürgermeister Michael Bulander
- Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger (CDU) wurde ebenfalls angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Er kündigte sich zu einem Vororttermin an.
- Weitere Behörden wurden angeschrieben, so z. B. das DRK, die Feuerwehr und das THW beider Städte bzw. Landkreise, ob Hilfeleistungen mit nur einer Zufahrtsstraße gewährleistet wären.

Die Haushaltsmittelgespräche für das Jahr 2026 wurden durchgeführt.

Außerdem kam der neue Küchenkiosk der Feuerwehr am Johannesfeuer zum ersten Mal zum Einsatz. Bei allen, die an diesem Großprojekt mitgearbeitet haben, bedankte sie sich noch einmal ausdrücklich.

Im Juli fand das Antrommeln des Jugendfanfarenzuges statt und die große Beteiligung am Irma West Kinderfestumzug. Tanja Saile bedankte sich auch hier nochmal bei allen, die den neugestalteten Kinderfestwagen so professionell verschönert hatten, vor allem für die Zeit und Geduld.

Am 8. August war dann Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger, Bürgermeister Philipp Hahn, die Presse und interessierte Bürger zu einem Vororttermin am Hangrutsch der Gemeindeverbindungsstraße. Michael Bulander war verhindert. Zahlreiches Erscheinen der Beurener Bürger bewies die Wichtigkeit und den Zusammenhalt in der Sache.

Die Ortsvorsteherin unterbrach kurz ihren Rückblick, um darüber zu informieren, dass kurz vor der Neujahrssitzung noch einmal ein Treffen mit den Herren Hailfinger, Bulander und Hahn gemeinsam mit ihr in der Ortschaftsverwaltung zum Thema Verbindungsstraße stattfand. Michael Bulander hatte die geologischen Gutachten des Rutschgebietes dabei, die die Entscheidung des Gemeinderates Mössingen unterstrichen, die Straße als Wald- und Wirtschaftsweg zurückzustufen.

Weiter mit dem Rückblick

Landtagsabgeordneter Hailfinger sowie Bürgermeister Hahn schauten sich das Projekt „Altes Feuerwehrhaus“ an. Im Anschluss daran wurde im Dorfgemeinschaftshaus noch über verschiedene Landespolitische Themen diskutiert.

Fertiggestellt wurden die Markierungsarbeiten (Zick-Zack) in der Talstraße. Im September wurde dann die angekündigte Hundetoilette am Fichtenwald errichtet. Ausführliche Gespräche zum ÖPNV wurden mit der SWEG geführt. Leider musste man erfahren, dass die ausgehandelten Taxiverbindungen werktags und am Wochenende, auch während der Ferienzeit, für das Jahr 2026 nun doch nicht genehmigt werden konnten.

Die am 14. Oktober stattgefundene Haushaltssitzung in Hechingen brachte folgende Ergebnisse:

- Erneuerung des Asphaltbelages zwischen Friedhofsmauer und Blumenbeet als Pflasterbelag wurde abgelehnt
- Reparaturkosten von insgesamt 13.000 € für die Instandsetzung rundweg zwischen Waldspielplatz und Spitz wurde genehmigt
- Für den Dorftreff „Altes Feuerwehrhaus“ werden gemeinsam mit der Stadt Hechingen ein passendes Förderprogramm gesucht und ausgearbeitet

Auf Grund der wirtschaftlichen Haushaltslage wird es schwierig, solche Projekte umzusetzen. Am Friedhof wurden die kaputten Buchsbaumhecken entfernt und durch Eiben ersetzt.

Die Schaukel am Waldspielplatz wurde erneuert. Im November fand der Volkstrauertag statt. Die Rede übernahm in Vertretung Matthias Bastian. Tanja Saile bedankte sich dafür.

Im Dezember fand die Beschlussfassung des Gemeinderates in Mössingen statt, die Gemeindeverbindungsstraße Beuren-Belsen zu einem Wald- und Wirtschaftsweg zurückzustufen. Leider hatten die ganzen Bemühungen keine Wirkung erzielt.

Der Einwohnerstand zum 31.12.2025: 203; Zuzüge: 10; Wegzüge: 7; Umzüge: 4; Geburten: 2; Todesfälle: 2.

4. Bürgerliches Engagement in Beuren

Kaffeenachmittag: Silvia Ling und Peter Gantner, die sich beide über neue Gesichter beim Kaffeenachmittag freuen würden. Der nächste findet am 26. Februar statt.

Blumen gießen: Margarete Bischoff; Ortschronik: Melina Saile; Grabpflege Beurener Elsa: Helga Hermann, Hechingen; KUS Vorstand: Daniel Dingeldey; Feuerwehrkommandant: Jens Bogenschütz; Archivpflege: Siegbert Bosch.

5. Verschiedenes/Bekanntgaben

In einer nicht-öffentlichen Sitzung wurde vom Ortschaftsrat abgestimmt, dass die bisherigen Pächter der städtischen Landwirtschaftsflächen diese auch weiterhin bewirtschaften dürfen.

Melina Saile würde gerne ihr Amt zur Pflege der Ortschronik abgeben. Interessierte sollten sich bei der Ortschaftsverwaltung melden.

Die Ortsvorsteherin übergab nun das Wort an Bürgermeister Philipp Hahn.

In seinem Grußwort bedankte sich der Bürgermeister für die Einladung zur Neujahrssitzung und wünschte Allen, auch im Namen des Gemeinderates Hechingen, ein gutes neues Jahr.

Auf das Thema Raser ging er kurz ein und machte den Vorschlag, mit einem sogenannten verdeckten Koffer im ersten Schritt die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu messen. Der Verkehrsteilnehmer bekommt von dieser Messung nichts mit. Sollten Verstöße vorliegen, könnte man dann im weiteren Schritt die Geschwindigkeit messen und entsprechende Bußgelder verhängen.

Er ging auch nochmal auf das Thema Gemeindeverbindungsstraße ein und was dies für ein emotionales Thema in der Gemeinde sei. Ausdrücklich betonte er, dass die Hangrutschung eine ernste

Angelegenheit und durchaus auch lebensgefährlich in diesem Bereich sei. Als Beispiel brachte er die Straße nach Maria Zell von Boll aus. Da es sich dort um kein dauerhaftes Rutschgebiet handelt, konnte man dort die Straße erneuern, im Gegensatz zu Beuren/Belsen, wo der Hang laufend am Rutschen ist. Dies bereits drei Mal in kürzester Zeit. Deshalb ist die Stadt Mössingen auch nicht verhandlungsbereit. Auf Grund einer fehlenden Rechtsgrundlage sind auch freiwillige Zuschüsse nicht möglich. Die Zurückstufung auf einen Forst- und Waldweg ist deshalb unumgänglich.

Bürgermeister Philipp Hahn erläuterte auch noch einmal, dass für den geplanten Dorftreff vermutlich das Programm ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) greifen wird und man vermutlich mit den Fördergeldern 2027 rechnen könnte.

Zum Thema Wernesäcker III konnte er berichten, dass versucht wurde, von der kath. Kirche wegen Grundstückskauf einen Sachstandsbericht zu erhalten. Dies war leider nicht möglich. Haushaltsmittel zum Ankauf wären bei der Stadt Hechingen vorhanden.

Er informierte auch, dass die Stadt Hechingen an der Kirche in Beuren eine Teilbaulast übernommen hat und bereits kleine Sicherungsmaßnahmen durchgeführt hat. Die dortige Eingangstüre wird noch repariert.

Auf die am 8. März stattfindende Landtags- und Bürgermeisterwahl machte er ausdrücklich noch einmal aufmerksam, verbunden mit der Bitte, dass viele von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen sollten. Er bedankte sich schon vorab bei den Wahlhelfern.

Zum Schluss hob er noch die tolle Dorfgemeinschaft und den Gemeinschaftssinn von Beuren hervor und was für ein kleiner, lebendiger Ort er sei. Ortsvorsteherin Saile bedankte sich bei Bürgermeister Philipp Hahn für das Grußwort und schloss die Neujahrssitzung. Anschließend lud sie zu einem kleinen Umtrunk ein.



Engagierte Bürgerinnen und Bürger von li.: Helga Hermann, Peter Gantner, Margarete Bischoff, Siegbert Bosch, Daniel Dingeldey, Silvia Ling, Bürgermeister Philipp Hahn, Ortsvorsteherin Tanja Saile, Stadtrat Jürgen Fischer. Es fehlen, Jens Bogenschütz und Melina Saile.

Foto: Privat

Ortschaftsverwaltung

Am Rosenmontag, 16. Februar, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen.

Tanja Saile, Ortsvorsteherin

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V.

Beuren Narri, Narro!

Unsere diesjährige Straßenfasnet war ein voller Erfolg! Bei leckerem Essen, guten Getränken und toller Musik herrschte eine ausgelassene, fröhliche Stimmung.



Foto: Birgit Kästle

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die gekommen sind und mitgefeiert haben.

Danke fürs Dabeisein – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Die Beurener Seekatzen

Aus Boll

Ortsvorsteherin: Meta Staudt

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr, Di. 14.30-17 Uhr, Fr. 9 -12.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Essensangebot am Lumpenmontag in der Turnhalle

Am Lumpenmontag, 16. Februar ab 11.00 Uhr laden die Bollemer Lumpen im Vorraum der Turnhalle wieder zur traditionellen Schlachtplatte ein. Gulaschsuppe wird ebenfalls angeboten. Das Essen kann gerne abgeholt oder vor Ort mit diversen Getränken genossen werden.

Liebe Leut, ob groß, ob klei', mir ladet am Lumpametig zum Essa in da Halla-Vorraum ei. Ab elfe isches warm und fettig, mir freuet uns uf Euch, Eure Lumpa vom Metig.

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehern

Am Mittwoch, 25.2.2026. Anmeldung möglich unter www.zollernalbkreis.de, der Abfall ZAK-App oder bei der Ortschaftsverwaltung. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr bereitgestellt sein. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Musikverein Boll e.V.

Jahreshauptversammlung der Jugendmusik Boll e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Jugendmusik Boll e.V. findet am Freitag, 27. Februar, 19:30 Uhr, im Rathaus in Boll statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Berichte der Vorstandschaft: 2.1 Bericht des Schriftführers, 2.2 Bericht des Kassiers, 2.3 Bericht der Kassenprüfer; 3. Diskussion über die vorgetragenen Berichte; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Neuwahlen 2026; 6. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens einen Tag vor der Versammlung, also bis zum 26. Februar 2026, beim Vorsitzenden Sebastian Mayer, Mitteldorf 16, 72379 Hechingen-Boll, schriftlich eingereicht sein.

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Boll e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Boll e.V. findet am Freitag, 27. Februar, 20:00 Uhr, im Rathaus in Boll statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte der Vorstandschaft: 3.1 Bericht des Schriftführers, 3.2 Bericht des Kassiers, 3.3 Bericht des Dirigenten, 3.4 Bericht des Vorsitzenden, 3.5 Bericht der Kassenprüfer; 4. Diskussion über die vorgetragenen Berichte; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen 2026; 7. Ehrungen; 8. Veranstaltungen 2026; 9. Wünsche und Anträge.

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens einen Tag vor der Versammlung, also bis zum 26. Februar 2026, beim Vorstand, Anton-Hoch-Straße 10, 72379 Hechingen-Boll schriftlich eingereicht sein.

Narrhalla Boll Hasawedel e.V.

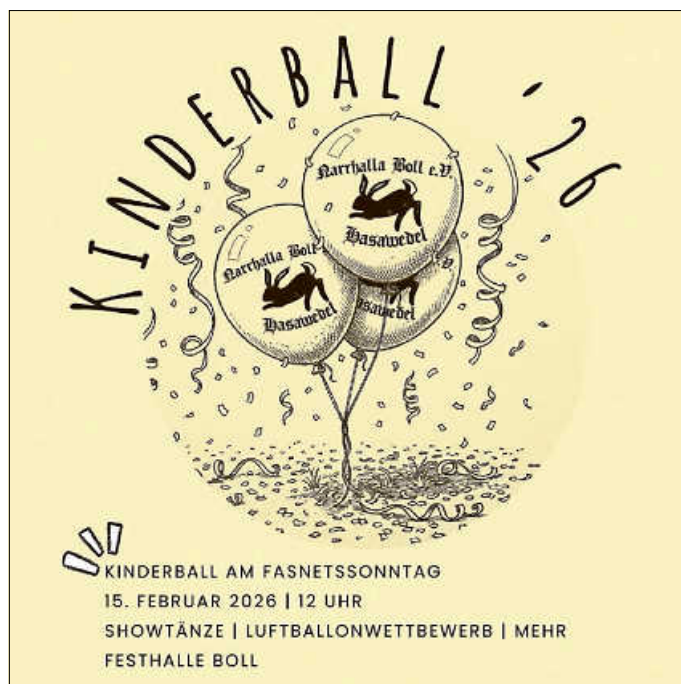
Wussten Sie schon, ...?

Liebe Mitglieder, Bollemerinnen und Bollemer, die Fasnet ist in vollem Gange und es dürfte sich seither und im vergangenen Jahr schon wieder die ein oder andere lustige Anekdote ereignet haben. Unter der Rubrik „Wussten Sie schon, ...?“ sind wir auch in diesem Jahr darauf angewiesen, dass ihr uns eure oder die Malheure, Narreteien und „Schandtaten“ eurer Nächsten und Bekannten mitteilt. Mit euren Einsendungen steht und fällt nämlich die Exklusivität des Programms an unserem traditionellen Fasnetsvergraben. Und nur dann können wir diese publikumswirksam und mit viel Humor aufarbeiten und euch einen bestmöglichen und unterhaltsamsten Abschluss der Fasnet präsentieren.

Zukommen lassen könnt ihr diese den Mitgliedern der Vorstandschaft oder noch einfacher als E-Mail an:

wusstensieschon@hasawedel.de.

Kinderfasnet am Fasnetssonntag



Wir laden recht herzlich alle kleinen und großen Narren zu unserem Kinderball ein.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit einer unserer traditionsreichsten Veranstaltungen für Euch, liebe Gäste, nämlich der Kinderfasnet am **Fasnetssonntag, 15. Februar, ab 12.00 Uhr** am Start. Hier sorgen wir wieder für das passende Programm für den Narrensamen. Neben dem Luftballonwettbewerb und dem Hasenlauf dürfen all unsere Nachwuchstanzgruppen zeigen, was sie im vergangenen Jahr einstudiert haben. Da so ein buntes Programm beim Zuschauen und Mitmachen hungrig macht, bereitet unser Küchenteam gewohnt Leckeres, Herzhaftes und Kindgerechtes für Euch zu. Wem der Sinn nach Süßem steht, der kommt mit Kaffee und Kuchen ebenfalls nicht zu kurz. Wir freuen uns schon auf ein buntes Programm und Treiben mit vielen kleinen und großen Närrinnen und Narren.

Aufruf für Kuchenspenden

Für unseren Kinderball am **Fasnetssonntag, den 15. Februar**, bitten wir um Mithilfe durch Kuchenspenden. Bitte meldet Euch, wenn ihr uns einen Kuchen vorbeibringen möchtet oder werdet, vorab bei Christian Steinhilber oder unter der E-Mail: vorstand@hasawedel.de, damit wir einen Überblick über die Anzahl und Auswahl erhalten.

Kuchenspenden können am Fasnetssonntag **ab 11.00 Uhr** in der Festhalle abgegeben werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern hier schonmal im Voraus.

Aschermittwoch - Fasnetsvergraben



Beim traditionellen „Fasnetsvergraba“ unserer Narrhalla Boll sollte man mindestens einmal dabei gewesen sein.

Plakate: Narrhalla Boll e.V.

Liebe Bollemerinnen und Bollemer, liebe Traditionsinteressierte (auch von außerhalb), auch in diesem Jahr ist es uns ein besonderes, aber auch trauriges Vergnügen, euch zu unserem traditionellen „Fasnetsvergraba“ **am Aschermittwoch, 18. Februar** einzuladen. Wichtig, dieses beginnt nicht erst mit der Zeremonie in der Festhalle, sondern schon mit dem Trauerzug durch den Flecken. Dieser startet dieses Jahr erstmals schon **um 19.00 Uhr im „Flecka“** und führt dann zur Halle. Zu diesem seid ihr, liebe Gäste, ebenfalls schon herzlich als Zuschauerinnen und Zuschauer eingeladen. Treffpunkt für die Trauergemeinde ist ab 18.00 Uhr in der Zunftstube.

Im Anschluss an den Trauerzug findet die gewohnte Trauerzeremonie in der Festhalle statt. Hier werden wieder die Narreteien aus dem Ort verlesen – steuert dafür also gerne noch welche bei. Ganz traditionell gibt es selbstgemachten Rettichsalat zum Essen sowie die „Soichhafaversteigerung“. Wir hoffen auf zahlreiche Mittrauern bei unserer diesjährigen Verabschiedung der Fasnet 2026.

Aus Schlatt

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler

Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 2. März 2026, findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Der Beginn ist um 19.30 Uhr im Rathaus. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Parksituation und Verkehrsschau; Martin Lindenlauf, Stadt Hechingen
 2. Krisenmanagement; Patrick Loll, Stadt Hechingen
 3. Anfragen/Verschiedenes
 4. Bekanntgaben
 5. Bürgerfragestunde
- Ortsvorsteher, Jürgen Schuler

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 25.2.2026, statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 19.2.2026, bei der Ortschaftsverwaltung, bis 11.00 Uhr oder beim Landratsamt Zollernalb-kreis Tel. 07433 92 1444 oder E-Mail: abfall@zollernalbkreis.de angemeldet werden.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Frauenstammtisch Schlatt

Narri, narro, beim Frauenstammtisch war „Einiges“ los!

Am 5. Februar 2026 wurde im närrisch geschmückten TSV – Stüb-le Fasnet gefeiert.

Mit Sekt und lustigem Gesang war eine gesellige Fasnetsstim-mung schnell gelungen.

Susanne Naumann brachte die Gruppe mit Gymnastik nach dem diesjährigen Faschingshit „Gute Laune überall“ in Schwung.

Faschings- und Schunkellieder wechselten sich mit lustigen Ge-dichten und Witzen in heiterer Reihenfolge ab.

Mit zwei Sketteinlagen, „Besuch beim Psychiater“ (Dietlinde Propsdorfer, Marianne Haug) und „Der müde Wanderer bei der Einkehr“ (Sophie Schmid, Marianne Haug), ernteten die Akteurin-nen großen, sehr großen Applaus.

Zum Vesper gab's wieder leckeren Wurstsalat, zur Verdauung ein Schnäpschen und mit dem Fasnets-Abschlusslied und nochmaliger Gymnastik endete ein wirklich grandioser Nachmittag.

Musikverein Schlatt e.V.

Einladung zum Kinderball

Am Fasnetsdienstag, 17. Februar, 14.30 Uhr findet wieder unser alljährlicher Kinderball statt. Ausgerichtet vom Musikverein Schlatt und der Ortschaftsverwaltung sind alle Kinder und Ju-gendlichen mit ihren Eltern sowie alle Fasnetsbegeisterte herz-lich in der Turnhalle in Schlatt willkommen.

Neben Kaffee und Kuchen sowie Roter Wurst und Pommes ist ein tolles buntes Programm geboten: Die Mini-Generation der Nar-renzunft tanzt, der Fanfarenzug, sowie die neu gegründete Lum-penkapelle spielen und für die Kleinsten werden verschiedene Spiele ausgerichtet. Es steht also einem gemütlichen Nachmittag bis zum Fasnetsverbrennen nichts im Wege.

Narrenzunft Schlatt e.V.

Ausfahrten dieses Wochenende:

So., 15.02.26: Umzug Untertalheim - Busabfahrtszeiten: Burladin-gen: 11:00 Uhr, Schlatt: 11:15 Uhr
davor findet anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums um 09:00 Uhr eine Narrenmesse statt.

Mo., 16.02.26: Umzug Seebronn - Busabfahrtszeiten: Burladingen: 11:15 Uhr, Schlatt: 11:30 Uhr

Di., 17.02.26: Umzug Hechingen - Eigene Anfahrt, Beginn: 13:30 Uhr, Startnummer 16

Anschließend findet der Kinderball des Musikvereins statt.

Straßenfasnet am Samstag

Auch in diesem Jahr findet unsere traditionelle Straßenfasnet am Samstag, 14. Februar, quer durch die Straßen von Schlatt statt. Das diesjährige Motto lautet „Seniorenachmittag“. Start ist um 11.00 Uhr bei Franz zur traditionellen Gulaschsuppe. Treffpunkt an der Turnhalle ist um 12.30 Uhr. Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Unter anderem wird es in diesem Jahr wieder Rote Würste und Getränke von unserem Wagen geben. Ab 17.00 Uhr laden wir alle recht herzlich ein, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Fasnetsverbrennen

Nach dem Kinderball des Musikvereins Schlatt findet um 18.00 Uhr das Fasnetsverbrennen an der Wuhrbrücke statt.

TSV Schlatt e.V.

Neuer Kursstart

1. Fitnesskurs - Group Fitness

8 Termine dienstags 19:15-20:15 Uhr, 3. März - 28. April (7.4. entfällt).
Kosten 96 €, TSV-Mitglieder 80 €.
Level: Mittel-Fortgeschritten
Freie Plätze: Nachrückliste

2. Medical Yoga Flow

5 Termine Fr. 9:00-10:00 Uhr, 20. Februar - 27. März (27.2. entfällt).
Kosten 55 €, TSV-Mitglieder 47,50 €.
Level: Leicht-Mittel
Freie Plätze: 2

Kursleitung: Silvia Burgmaier, Praxis physioVital
Anmeldung: info@physiovital-hechingen.de, Tel. 07471 9238953.

TSV Schlatt e.V. – Mitgliedsbeiträge

Der TSV Schlatt e.V. wird in den nächsten 14 Tagen die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2025 einziehen.

Um unnötige Kosten wegen falscher Bankdaten zu vermeiden, möchten wir hiermit alle Mitglieder darauf hinweisen, neue Bankdaten bitte schnellstmöglich per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@tsv-schlatt.de zu aktualisieren.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Die Vorstandschaft

Aus Sickingen

Ortsvorsteher: Siegbert Schetter

Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Vorankündigung Ortschaftsratsitzung

Am Montag, 23. Februar 2026, findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus statt. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Tagesordnungspunkte folgen im nächsten Stadtspiegel.

Ortschaftsverwaltung über die Fasnet geschlossen



Schlüsselübergabe im Rathausaal.

Foto: OV Sickingen

Die Ortschaftsverwaltung ist vom Donnerstag, 12. Februar, bis Freitag, 20. Januar 2026, geschlossen. Die Sprechzeit des Ortsvorstehers findet nicht statt. Ab Montag, 23. Januar 2026, sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen eine närrische Fasnet, Narri, Narro! Wenn die Ortschaftsverwaltung geschlossen ist, weiß man: Jetzt hat die fünfte Jahreszeit offiziell das Kommando übernommen. In dieser Zeit wird alles ein bisschen auf den Kopf gestellt – Regeln werden gelockert, Traditionen leben auf, und selbst Behörden machen Platz für Masken, Hästräger und Schabernack. Die Narren übernehmen das Regiment, und der Ortsvorsteher darf – mehr oder weniger freiwillig – seinen Schlüssel abgeben.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Mittwoch, 25. Februar 2026, findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 19. Februar 2026, beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 92-1321 oder -1322 oder E-Mail abfall@zollernalbkreis.de angemeldet werden. Online-Anmeldungen können über die Webseite des Landratsamtes Zollernalbkreis: www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste / Abfall“ vorgenommen werden.

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Sickingen

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 28. Februar 2026, findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Abteilung Sickingen im Feuerwehrhaus Sickingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Jahresbericht des Schriftführers; 4. Bericht des Abteilungskommandanten; 5. Jahresbericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung; 8. Wahlen; 9. Beförderungen; 10. Grußworte der Gäste; 11. Verschiedenes

Anzug: Tagesdienstkleidung mit Hemd und Krawatte. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Markus Wolf, Abteilungskommandant

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sportfreunde Sickingen

Fasnetsausklang im Sportheim

Am Fasnetsdienstag, den 17. Februar, laden wir alle Freunde der fünften Jahreszeit herzlich ins Sportheim ein, um gemeinsam den Fasnetsausklang zu feiern. Ab 15:00 Uhr könnt ihr bei kühlen Getränken sowie Schnitzel, Pommes und Wurstsalat einen geselligen Nachmittag verbringen. Selbstverständlich ist auch für die süße Seite gesorgt – mit Kaffee und Kuchen. Kommt vorbei, feiert mit uns und lasst die Fasnet in gemütlicher Runde ausklingen. Wir freuen uns auf euch!

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.



Gute Qualität.
Keine Probleme



Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden



Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?



NUSSBAUM

Schlachtplatten-Buffer



**Schlachtplatten-
Buffer mit
Kesselfleisch**

Sportheim Sickingen
Samstag 14.02. ab 11:30 Uhr

Große Portion zum mitnehmen **12,-€**
„All-you-can-eat“-Buffer **15,-€**

Freut euch auf:

- ☑ Kraut, Kartoffelbrei, Schupfnudeln sowie Blut- und Leberwurst, Römerbraten, Bauchspeck, Bäckle, Schwänzle und weitere Köstlichkeiten.



Schlachtplatten-Buffer

Plakat: KI generiert

Aus Stein

Ortsvorsteher: Manuel Riecher

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr

Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernseher

Am Mittwoch, 25. Februar 2026. Anmeldung möglich unter www.zollernalbkreis.de, der Abfall ZAK-App oder bei der Ortschaftsverwaltung. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr bereitgestellt sein. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden.

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein**Kinderfeuerwehr**

Die Kinderfeuerwehr Stein trifft sich am Samstag, 21. Februar, 16.00 Uhr. Für die Kinder gibt es viel Praxis und Spiele zum Thema Feuerwehr.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Herzliche Einladung zum Sadbollaball

14. FEBRUAR 2026

**SAD-
BOLLA-
BALL**



**AUCHTERT-
HALLE
IN STEIN
AB 19UHR**

Plakat: NZ Stein

Am Fasnetssamstag feiert die Narrenzunft Stoanemer Sadbolla ihren Fasnetsball in der Auchterthalle in Stein. Das Programm beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7 €. Wir freuen uns, für und mit vielen Zuschauern zu lachen, zu singen, zu tanzen und zu schunkeln. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Musikkapellen, Tanzgruppen und unterhaltsamen Auftritten der Vorstandschaft. Also zögert nicht lange, sondern kommt und feiert mit uns beim Sadbollaball.

Termine bis Aschermittwoch

Am Lompamedig treffen sich die Lompa aus Stein um 9 Uhr am Rathaus. Gemeinsam ziehen wir durch Stein und freuen uns auf die verschiedenen Stationen mit leckerem Essen und Trinken. Jetzt schon ein herzliches „Vergelts Gott!“ an alle Gastgeber!

Am Fasnetsdienstag besuchen wir den Umzug in Hechingen. Abends wird um 18 Uhr unsere Kappel-Anna unter großem Wehklagen verbrannt. Die Bevölkerung aus Stein ist dazu herzlich eingeladen.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923



Am Fasnetsfreitag 13.02.26
Ab 11.00 Uhr
Im Sportheim Stein!
Ab 18.00 Uhr Schälripple!

Auf Euer Kommen freut sich das Kesselfleischteam des TSV Stein!

Plakat: Jörg Oesterle

Kesselfleischessen und Schälripple am Fasnetsfreitag

Am Fasnetsfreitag, dem 13. Februar, findet das traditionelle Kesselfleischessen im Sportheim Stein statt. Ab 11.00 Uhr ist gekocht. Abends ab 18.00 Uhr Schälripple. Auf Euer Kommen freut sich das Kesselfleischteam.

Kinderball TSV Stein

Am Samstag, 14. Februar ab 14 Uhr – Der TSV Stein lädt herzlich zum jährlichen Kinderball ein!

Freut euch auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm: Unsere Tanzgruppen begeistern mit ihren Showtänzen, dazwischen sorgen Spiele und fröhliche Mitmachaktionen für beste Unterhaltung. Die Kinder können sich außerdem während der Veranstaltung schminken lassen oder mit funkelnden Glitzer-Tattoos verschönern.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit Getränken, Pommes, Kaffee, Kuchen und Slush.



Plakat: Leonie Bogenschütz

Aus Stetten

Ortsvorsteher: Otto Pflumm

Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 9.00 – 12.00 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Mittwoch, 25. Februar 2026 findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens Donnerstag, 19.2.2026, direkt über die Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im

Bereich „Online-Dienste“ oder über die Abfall ZAK App anzumelden, oder bis Donnerstag, 19.2.2026, 11.30 Uhr bei der Ortschaftsverwaltung Stetten, Tel. 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info.

Am Sammeltag müssen die angemeldeten Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Dem Unternehmer ist nicht gestattet, private Einfahrten und Höfe zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Klosterkirche im Zentrum der Stettener Fasnet

Zum 100-jährigen Jubiläumsauftakt trafen sich am vergangenen Sonntag die Hagaverschrecker mit ihren befreundeten Zünften zur Narrenmesse in der ehemaligen Klosterkirche. Diakon Ralf Rötzel sprach in heiteren schwäbischen Reimen zu den zahlreichen Gästen.



Foto: Hannes Reis

Die Schälmeienkapelle brachte an ihrem 30. Geburtstag von der Empore aus den gotischen Raum mächtig zum Klingen. Dem fidelen Kirchengang schloss sich der offizielle Zunftmeisterempfang mit den Ehrengästen in der guten Stube Stettens, im Johannessaal an.

Der Förderverein erwartete derweil die vielen närrischen Gäste an der Klosterbude mit heißen Roten und erfrischenden Getränken. Dieses Angebot kam den weitgereisten „Deißlinger Hageverwürger“, sozusagen Geschwister unserer „Hagaverschrecker“, sehr entgegen. Die

wärmende Sonne und das Interesse an der Geschichte des ehemaligen Frauenklosters mit der letzten Nonne Gundisalva Utz ließen sie bis zum Umzug wohl versorgt verweilen. Der kunterbunte, kreativ maskierte Umzugswurm schlängelte sich musizierend, tanzend und jauchzend schier endlos durch die prall gefüllte Ortsmitte, vorbei an der Klosterkirche zur Festhalle.

Viele Besucher genossen am Nachmittag das leckere Kuchenbuffet der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) im Johannessaal, musikalisch stimmungsvoll begleitet von Silke und Marcel Vleeming.

Eine weiterhin glückselige Jubiläumsfasnet wünscht das Fördervereinsteam.

Heimat- und Bürgerverein Stetten/Hechingen e.V.

Auf zum Stettener Binokel-Turnier

Am **Samstag, 7. März 26**, lädt „Stetten spielt“ herzlich zu einem Binokel-Turnier ins TSV-Sportheim beim Lindenwasen in Stetten/Hechingen ein.

Beginn ist um 15:00 Uhr.

Gespielt wird nach gängigen Binokel-Regeln.

Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel, die Geselligkeit und ein fairer Wettkampf. 45 Turnier-Plätze stehen nach dem „Werzuerst-kommt-Prinzip“ zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis 27.02.26 bei Norbert Jahn per E-Mail an: norbert_jahn@outlook.de.

Es wird ein Startgeld von 10 € erhoben, für die besten Platzierungen sind Geldpreise vorgesehen. Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte TSV-Team. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen spannenden Binokel-Nachmittag.

Der nächste reguläre Spieleabend findet nach der Fasnet am Donnerstag, 19.02., wieder ab 19 Uhr im TSV Sportheim statt.



Plakat: Hannes Reis

Musikverein Stetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27.02.2026 findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stetten e. V. im Probelokal im Rathaus Stetten statt. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Ab 20 Uhr findet wie gewohnt die Musikprobe statt!

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Vorstandschaft; 3.1 Bericht des Schriftführers; 3.2 Bericht der Kassiererin; 3.3 Bericht der Kassenprüfer; 3.4 Bericht des Dirigenten; 3.5 Bericht der Jugendleiterin; 3.6 Bericht des Vorsitzenden; 4. Diskussion über die vorgetragenen Berichte; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Veranstaltungen 2026; 8. Wünsche und Anträge.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Die heiße Phase

Am heutigen Freitag, 13.02.26, findet unser Kinderball in der Turn- und Festhalle statt. Beginn ist um 13:30 Uhr. Bringt gute Laune mit und feiert wie die Großen.

Am 14.02.26 haben wir unseren Zunftball zum Jubiläum. Einlass ist um 19:00 Uhr und Beginn des Programms ist um 20:00 Uhr. Es gibt nur eine Abendkasse.

Sonntags geht's dann nach Stetten-Haigerloch zum Umzug. Der Bus fährt um 12:00 Uhr. Rückfahrt ist um 17:00 Uhr.

Am 17.02., dem Fasnetsdienstag, gehen wir nach Hechingen zum Umzug. Der Umzug beginnt um 13:30 Uhr.

Am Aschermittwoch sammelt der Narrensamen mittags Eier für das abendliche Eieressen im Sportheim; Beginn um 18:00 Uhr.

Stetten singt

Gute Stimmung beim Kappenabend



Foto: Alfred Schmid

Närrisch wie der Johannessaal, so gut wie Mutzen und Fasnetskiachla und so schön wie das Outfit der Besucher war auch deren Stimmung beim letzten „Stetten singt“. Auf dem Programm standen närrische Trink- und Lumpenlieder, die von Manfred König gekonnt intoniert wurden. Auch das von ihm vorgetragene Neujahrsge-dicht von Franz Buckenmaier und die 100 Jahre alten Geschichten zur Fasnet in Stetten aus den Jugenderinnerungen von Leopold Bausinger trugen zur guten Stimmung bei. Ilse Steinhilber trug den Streit der Jahreszeiten um die Vorherrschaft an der Fasnet vor, in dem sie sich letztendlich darauf einigen konnten, verkleidet aufzutreten, sodass niemand die eigentliche Jahreszeit an der Fasnet erkennen kann. Die humorvollen, nicht ganz ernstzunehmenden Gedanken aus Günther Weckerles „Des mecht i no saga“ füllten die restlichen Gesangspausen. Mit dem Stettener Gute-Nacht-Lied endete ein Abend voller schöner Momente. Das nächste „Stetten singt“ ist für den 25. Februar 2026 geplant.

Aus Weilheim

Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein

Mo. 14.00 - 15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr

Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung

Mo. Nachmittags nach Vereinbarung

Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung

Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

RATHAUSNACHRICHTEN

90. Geburtstag unseres Ortsvorstehers a.D. Johann Stauß



90. Geburtstag unseres Ortsvorstehers a.D. Johann Stauß in der Mitte, links Viviane Kopf, rechts Gerd Eberwein. Foto: ebw

Wir gratulieren unserem ehemaligen Ortsvorsteher Johann Stauß herzlich zu seinem 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Gerd Eberwein und Viviane Kopf die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Bürgermeister Philipp Hahn, dem Gemeinderat Hechingen, dem Ortsratsrat Weilheim sowie allen Weilheimerinnen und Weilheimern.

Mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit blicken wir auf das langjährige Engagement von Johann Stauß für unseren Ort zurück und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Wäschweiber

Am vergangenen Samstag waren die Wäschweiber wieder in Weilheim unterwegs. Vielen Dank an die vielen Besucher im Schulhaus und an den Stationen.



Foto: F. Stauß

Fasnetsvergraben am 17.2.2026

Am 17.2.2026 findet das Fasnetsvergraben um 18 Uhr auf dem Schulhof statt. Das Schulhaus ist bereits nach dem Umzug in Hechingen geöffnet. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Zollern Seelsorgeeinheit Hechingen

Zentrales Pfarrbüro: Kirchplatz 6, 72379 Hechingen,

www.katholisch-zollern.de

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.26:

Mo: 14 – 16 Uhr; Mi + Do: 9 – 11 Uhr

Tel 07471/9363-40 (w. d. Öffnungszeiten)

info@kath-hechingen.de

Das Pfarrbüro ist vom 12.02. – 18.02.26 geschlossen.

In pastoralen und seelsorgerlichen Anliegen steht Ihnen das Seelsorgeteam vor Ort zur Verfügung: Holger Cerff (Stellvertretender Leitender Pfarrer): cerff@katholisch-zollern.de, Tel: 07471/9311785
Thomas Koban (Pfarrer): koban@kath-hechingen.de, Tel: 07471/920401
Peter Duttweiler (Pastoralreferent): Duttweiler@kath-hechingen.de

6. Sonntag im Jahreskreis / Mt 5, 17-37

Samstag, 14. Februar - Hl. Cyrill und Hl. Methodius, Patrone Europas

14.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Rieke Ferber

14.00 Uhr Hechingen St. Luzen: Gottesdienst Segensfeier zur Goldenen Hochzeit Dora und Erwin Kränzler.

18.30 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Hl. Messe

18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Hl. Messe

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Hl. Messe

Sonntag, 15. Februar

09.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Gottesdienst mit Narren, zum 40 jährigen Jubiläum der Narrenzunft Schlatt

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe Gedenken für Katharina Ternes und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe mit Austeilung der Asche. Gedenken für die Familien Ullrich, Geissler, Loch und Beck und für Familie Elgner

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Wort-Gottes-Feier mit Ascheausteilung

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Wort-Gottes-Feier mit Ascheausteilung

18.30 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Hl. Messe mit Austeilung der Asche

19.30 Uhr Hechingen Hauskapelle Weiße Väter: Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 19. Februar

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 Uhr Stein St. Markus: Hl. Messe

Freitag, 20. Februar

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Hl. Messe

1. Fastensonntag / Mt 4, 1-11

Samstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Hl. Messe

18.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Hl. Messe

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Hl. Messe

Sonntag, 22. Februar - Kathedra Petri

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe

10.00 Uhr Stein St. Markus: Hl. Messe Gedenken für Anneliese Schmid und Robert Weimann

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Römisch-katholische Kirchengemeinde Zollern - Offenlegung Haushaltsplan 2026

Zeitraum: 18.02.2026 bis 04.03.2026, Mo. – Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Es wird bekanntgegeben, dass der Haushaltsplan der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Zollern für das Jahr 2026, sowie die Jahresabschlüsse des abgeschlossenen Rechnungsjahres 2024, vom 18.02.2026 bis 04.03.2026 zur Einsicht für die Steuerpflichtigen ausliegt. Büro der Verwaltung, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471-936333

Suppe & mehr

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.katholisch-zollern.de.

Herzensgebet - In der Fastenzeit zur inneren Ruhe finden

In einer Zeit, die oft von Hektik und äußeren Anforderungen geprägt ist, wächst bei vielen Menschen die Sehnsucht nach innerer Ruhe und spiritueller Orientierung. In der diesjährigen Fastenzeit lädt die katholische Gemeinde Hechingen dazu ein, einen alten Meditationsweg neu zu entdecken: das Herzensgebet als Form der christlichen Kontemplation.

Das Meditationsangebot findet jeden Dienstag in der Fastenzeit vom 24. Februar bis 31. März jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Hechingen statt. Interessierte sind unabhängig von Vorerfahrungen eingeladen, sich auf diesen Weg der Stille einzulassen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.katholisch-zollern.de

Polizei besucht Vorschüler

Mit dem Lernen der Verkehrsregeln kann man nicht früh genug anfangen und sie sind ein wichtiger Baustein für die Vorschüler im katholischen Kinderhaus und Familienzentrum Fürstin Eugenie in Hechingen. Deshalb besuchten Silvia Müller und Jasmin

Schlaich von der Verkehrsunfallprävention Balingen die Kinder im Kinderhaus und übten die Regeln in Theorie und Praxis. Da Polizisten nach wie vor eine faszinierende Wirkung auf Kinder haben, wurden erstmal Uniform, Handschellen und Schlagstock genau begutachtet. Danach erfuhren die Kinder alles Wichtige über die Regeln im Straßenverkehr, die ihren zukünftigen Schulweg sicher machen sollen. Für wen gilt welche Ampel, was ist ein Zebrastreifen und auf welcher Seite des Gehwegs sollen Kinder laufen, all dies wurde besprochen und anschließend in der Firststraße geübt. Für die Kinder war es ein aufregender Vormittag. Sie haben viel gelernt, hatten aber auch jede Menge Spaß.



Foto: C.Reiber

Evangelische Kirchengemeinde

Kontakt:

Gemeindebüro, Tel. 07471-6664
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero.hechingen@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Mi., 14.00 – 16.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrerinnen Heinzmann)

Montag, 16. Februar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ**, „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Freitag, 20. Februar

16.00 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 22. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**
10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrer Steiner)

An-ge-dacht

Liebe Leserinnen und Leser,

ziemlich ratlos steht die kleine Gruppe von 12 Leuten da. Mitten in der Steppe. Gerade hat der, der so was wie ihr Anführer ist, ein seltsam undurchsichtiges Wort zu ihnen gesagt: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten geschrieben ist von dem Menschensohn.* Jesus hat das zu seinen 12 Jüngern gesagt. Irgendwo im eigentlich ganz hoffnungsfrohen unterwegs. Es steht in Lukas 18, 31 und ist der Wochenspruch für den Sonntag Estomihi. Ein „Wendepunkt-Wort“. Solche begegnen uns immer wieder in unserem Leben. „Es läuft“ in unserem Leben – und plötzlich werden wir mit et-

was Unvorhergesehenem konfrontiert. Etwas, das Pläne auseinanderfallen lässt; das aus dem Gleichgewicht bringt oder sogar gefühlt den Boden unter den Füßen wegrißt. Das Leben nimmt eine völlig andere Richtung. Und die Frage steht im Raum: „Wie geht's weiter?“ Jesus nimmt seine Jünger, die sich hoffnungsfroh mit ihm auf den Weg gemacht haben, mit auf seinen Weg – ans Kreuz. In sein Sterben. Er redet dabei nichts schön, kein: „Wird schon werden...“ Jesus geht seinen Weg. Den die Jünger nicht verstehen. Sie wissen nicht, wie es weitergeht. Genauso wie wir, wenn wir plötzlich mit „Wendepunkt-Worten“ konfrontiert werden. Wir müssen einen Weg gehen. Er muss nicht meiner allein sein. Er kann „unser“ Weg werden – weil Jesus ihn mitgeht. Er wird dadurch nicht unbedingt leichter und klarer. Aber gehalten. Von Jesus. Der seinen Weg nach Jerusalem ging, damit mein Weg zu „unserem“ wird. Geht. Gehalten. Wohin er auch führen mag.

Herzlich grüßt Sie Pfarrer Marcus Kalkofen

Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum

Wenn Sie in den **Jahren 1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951** konfirmiert worden sind, dann gehören Sie zu den Personen, die Anlass haben, am **Sonntag, 15. März 2026 um 10.30 Uhr** in der Johanneskirche Hechingen das Jubiläum der **Goldenen, Diamanten-, Eisernen, Gnaden- oder Kronjuwelen-Konfirmation** zu feiern. Herzlich eingeladen sind alle, die in diesen Jahren in Hechingen konfirmiert wurden oder jetzt in Hechingen wohnen und einmal anderswo konfirmiert wurden. Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte vorab im Gemeindebüro unter Tel. 6664 an.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Löwen

Mittwoch, 18. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung

Sonntag, 15.02.2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
parallel ist Kinderstunde

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen in Hechingen

In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen, Kontakt: Tel. 015221886335

Sonntag, 15.02.2026, 10.00 Uhr - 11.45 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Denke ich so wie Gott?“. Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Das Buch Hiob – eine Hilfe beim Ratgeben“.

Mittwoch, 18.02.2026, 19.00 Uhr - 20.45 Uhr

Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“.
Glaubens stärkende Gedanken aus Jesaja 36-37.

Informationen

Gruppenführungstermine im RuheForst Zollerblick

Wir laden Sie ein, den RuheForst Zollerblick, der Ihnen jederzeit offen steht, selbst zu besuchen oder an einer kostenlosen Führung teilzunehmen. Gerne gehen wir dabei auf Ihre Fragen ein. Um ein konkretes RuheBiotop auszuwählen, können Sie auch gerne mit uns einen individuellen Termin vereinbaren. Wir nehmen Rücksicht auf gehbehinderte Menschen! Im RuheForst sind in sichtbaren Abständen zahlreiche Sitzgelegenheiten vorhanden und der Andachtsplatz sowie viele der RuheBiotope sind barrierefrei vom Parkplatz aus erreichbar.

Termine zur Gruppenführung:

Donnerstag, 12. März 2026; 15:30 Uhr
 Donnerstag, 16. April 2026; 15:30 Uhr
 Donnerstag, 21. Mai 2026; 15:30 Uhr
 Donnerstag, 18. Juni 2026; 16:00 Uhr
 Weitere Termine auf Anfrage.

Sie können **ohne Anmeldung** an einer Gruppenführung teilnehmen.
Treffpunkt ist am RuheForst-Parkplatz.

Navigation: Restaurant Schloss Lindich (Lindichstraße 4), 72379 Hechingen – ab dort der Beschilderung folgen.

Information: Zur Biotopsauswahl können Sie mit unseren Mitarbeitern gerne einen persönlichen Termin zu einer Einzelführung vereinbaren. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0151 50986939 oder 07471 621796 an. (Irrtümer und Änderungen vorbehalten.)

Kontakt:

Tel. 07471 621796, mobil 0151 50986939
 E-Mail: zollerblick@ruheforst.de
 Web: www.zollerblick-ruheforst.de

**Wassonstnochinteressiert**

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

**Individuell zugeschnitten –
Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de**

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

SEI DABEI & BEWIRB DICH JETZT!

NUSSBAUM-TRAINERSCHULE
PÄDAGOGIK IM SPORT

Im Wert von 600 €. Mit Zertifikat.

Du bist ehrenamtlicher Coach und trainierst eine Kinder- oder Jugendmannschaft in Deinem Verein?

Bilde Dich weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule. Sie setzt dort an, wo die Trainerlizenzen aufhören – bei der Pädagogik im Sport.

Die Kosten trägt NUSSBAUM für Coaches aus dem NUSSBAUM Verbreitungsgebiet.

Bewerbungsschluss ist der 27.02.2026
 Weitere Infos und Anmeldung:
nussbaumwelt.net/trainerschule-26